

DÜRENER

#7|2014
10. Jahrgang

ISSN 1860-6040

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

**Rund
ums
Rurgebiet**

WER
WAS
WANN
WO



**H. Schmidt
talkt in Düren**



**Spiel, Satz
und Sieg**



**Düren zeigte
seine Autos**

www.duerener.info



Dies ist Ihr persönliches Exemplar - Sie dürfen es gerne mitnehmen

Tag des Handwerks

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Guter
Schnitt
Guter
Auftritt.



Ihre geschulten
Friseure der Innung

Daumen hoch!

Für die fairen Angebote Ihrer SWD.



www.stadtwerke-dueren.de

SWD
Für Dich. Für Düren.

WWW...

Dienstleistungen & Service

...dueren.de
...dueren-spueren.de
...duerener-service-betrieb.de
...euregio.tv
...stadtwerke-dueren.de
...wortsuchtext.de
...dkb-dn.de
...reisebueroschwarz.de
...reprotec.de
...schenkel-schoeller.de

Gastronomie

...brauhaus-boddenberg.de
...birraduria.de
...extrablatt.de

Geld und Finanzen

...sparkasse-dueren.de
...udelhoven-eisenbraun.de
...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

...autohaus-conen.de
...reifenblank.de
...schmitt24.com
...autolackprofi.de
...mercedes-herten.com
...kucki-mobil.de

Beauty

...work-at-hair.com
...chez-mare.de

Industrie

...anker-dueren.de
...gkd.de
...kraft-walzen.com

Recht

...bauchmueller-collegen.de
...dettmeier.de
...mm-recht.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de
...becker-und-funk.de
...museum-dueren.de
...schweess-foeess.de

Optik

...eifelblech.de
...ralf-dressen.de
...buureband.de
...die-gaeng.de
...endart.de
...mvm-dueren.de
...galerie-vetter.de
...hausderstadt.de
...komm-dueren.de
...ziehn-dickmeis.de

Optik

...duell-optik.de
...optik.li

Sport, Hobby & Freizeit

...evivo-dueren.de
...schleifers-carousselle.de
...btv1864.de
...duerenertv.de
...duerener-unterwasserclub.de
...huepfburgenverleih.de
...gcdueren.de
...hergarden.de

Haus & Garten

...moebel-schaefer.de
...gunkel-team.de
...holzland-leisten.de
...blumenlenzen.de
...kelzenberg.com
...hannesschmitt.de
...fliesenwelt-dueren.de
...holzpeters.de

Jeden Tag etwas Neues bei:

**Stadt TV
Düren**

www.stadttv-dueren.de

DÜRENER NAMEN

Die kleine Gisele war erst elf Tage alt und stand schon im Mittelpunkt. Alle wollen das kleine Mädchen auf den Arm nehmen, lieb halten und bewundern das schöne Kleidchen, das der Säugling trug. Gisele wurde getauft. Nicht in einer Kirche. Sondern im Schaustellergeschäft ihrer Großeltern mitten auf dem Annakirmesplatz, kurz bevor der große Rummel startete. „Wir sind eine Dürener Schausteller-Familie“, sagte Giseles Opa **Franz-Josef Keuter**. „Und da war es für uns selbstverständlich, dass Gisele auf dem Kirmesplatz getauft wird. Das ist bei dem Geburtsdatum doch klar.“ **Franz-Josef Keuter** und seine Familie kommen seit über 35 Jahren mit ihrem „Backparadies“ auf die Annakirmes. Und auch die Familie von Giseles Vater **Timmy Caveh**, der aus Belgien stammt, ist auf Rummelplätzen unterwegs. Das gilt ebenfalls für den belgischen Schausteller-Pastor **Pater Kristiaan**, ein Kapuziner-Mönch aus Antwerpen. „Ich bin ein Priester ohne Kirche“, sagte der 85-Jährige, der auf die Annakirmes gekommen war. „Und ich bin ein Meister im Improvisieren.“ **Pater Kristiaan** betreut Menschen, die Reisen – Schausteller, Zirkusleute, manchmal auch Sinti und Roma. „Ich werde angerufen und dann fahre ich los“, sagt der alte Herr. „Und manchmal, wenn es spät wird, schlafe ich auch in meinem Wagen.“ **Pater Kristiaan** reist mit einem großen Hartschalenkoffer, darin ist alles, was er braucht. Für die Taufe hat er ein kleines Standkreuz, ein Weihwasserschälchen und natürlich auch sein Priestergewand ausgepackt. Für eine schöne Taufkerze hat Giseles Familie gesorgt. Und als Altar dient ein simpler, aber natürlich schön geschmückter Biertisch. „Wir können überall Gottesdienste feiern“, so **Pater Kristiaan**.



Ihren alljährlich obligaten Urlaub in Altmünster, der Düren-Niederauer Partnergemeinde im Salzkammergut, hatte für **Willi und Kathi Höhne** aus Düren-Rölsdorf in diesem Sommer einen besonderen Glanzpunkt: Sie feierten in der Urlaubswoche ihr diamantenes Ehejubiläum. Das nahmen **Christian Pumberger** und **Marianne Heidl** vom Tourismusverband Altmünster zum Anlass, um die Jubelhochzeiter in der Pension Bruderhofer mit einem Gratulationsbesuch zu überraschen und zum besonderen Familienfest zu gratulieren. Für die Jubelbraut gab es zusätzlich die goldene Treuenadel für oftmaligen Urlaub im Traunseemark, ihr Gatte hat diese schon vor etlichen Jahren angesteckt bekommen. Auf dem Bild posiert das Diamantpaar in der Mitte mit Geschäftsleiterin **Marianne Heidl** und Tourismus-Obmann **Christian Pumberger** vom Tourismusbüro Altmünster.

15 Jahre lang war **Pater Josef Költringer** als Missionar in Indien, auf den Philippinen und in Vietnam tätig. Vor drei Jahren kam der gebürtige Österreicher als Rektor des Klosters Haus Overbach, Schulseelsorger und Geschäftsführer der Jülicher Einrichtung der Ordensgemeinschaft der Oblaten des hl. Franz von Sales nach Barmen. Jetzt zeichnete ihn der Entwicklungshilfereferent Landeshauptmann **Dr. Josef Pühringer** mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich aus. **Pater Josef Költringer** war als examinierter Lehrer in Asien tätig, wo er unter anderem den Bau einer Schule mit initiierte. Bis heute ist er Generalmissionskoordinator des Ordens, und damit in finanziellen Dingen auch Ansprechpartner der Brüder in Südamerika, Afrika und Asien. Zu seinen Erfahrungen in den Entwicklungsländern sagte **Pater Költringer** bei seinem Amtsantritt in Jülich: „Es war eine der wichtigsten Zeiten meines Lebens. Wenn man im Alter zwischen 30 und 45 Jahren in der Mitte des Lebens steht ist das sehr intensiv, sehr prägend und sehr bereichernd.“ Die Missionarszeit habe den Blick geschärft, dass es über das Haus Overbach hinaus eine viel größere Welt gäbe. Dies trage dazu bei, Probleme richtig zu gewichten. „Es hilft im Alltag den Blick aufs Wesentliche zu haben“, so **Pater Költringer**, in dem Bewusstsein: „Ich darf mich hier zwar ganz einbringen, aber ich darf nicht meinen inneren Frieden und meine innere Freude verlieren.“



„Wer keine Träume hat, kann auch nichts werden“, betonte **Josef Oellers** 2007 in einem Radiointerview. In diesem Sinne entwickelte der Gründer und langjährige Geschäftsführer der Oellers Farbenfabrik in Aldenhoven über Jahrzehnte hinweg neue Geschäftsideen. Jetzt verstarb **Josef Oellers** im Alter von 89 Jahren. Anfangs noch mithilfe einfachster Utensilien in der eigenen Küche Farbe zusammenmischend, reifte in den Nachkriegsjahren bei **Oellers** der Plan zur eigenen Fabrik. Inzwischen entwickelt und produziert das Aldenhovener Familienunternehmen seit 1949 Farben, Lacke und Bodenbeschichtungen für Endverbraucher, Industrie- und Handelsunternehmen sowie Handwerksbetriebe. Seine Leidenschaft für ferne Länder und seine Neugierde allem Neuen gegenüber führten im Laufe der Jahre zu weiteren Geschäftszweigen: Mit Immx Saunabau realisiert das Unternehmen seit 1961 innovative Saunasysteme nach Maß. Die zahlreichen antiken Spiegel und Kamine, die **Josef Oellers** auf seinen Reisen durch Europa sammelte und – zurück in Deutschland – aufwendig restaurieren ließ, stehen für Liebhaber historischer Unikate über Oellers Antik zum Verkauf. 2011, im Alter von 86, zog **Josef Oellers** sich aus der aktiven Arbeitswelt des Familienbetriebs zurück, nachdem er seinem Sohn **Paul** die Leitung übertrug.



Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

„Düren ist abgefahren.“ Die Resonanz auf die erste Autoschau in der Innenstadt ist durchweg positiv und schreit nach mehr Auto in der City.

Rolf Ferebauer, Obermeister der Kfz-Innung sprach es deutlich in seinen Eröffnungsworten aus, die Menschen, die durch Düren laufen, kommen aus dem Umfeld und reisen mit dem eigenen Pkw an. Und dafür muss Raum vorhanden sein. Nicht nur diese Diskussion wird an der Rur noch lange geführt werden.

Mit der PS-Innung präsentierte sich in der Dürener Innenstadt nicht nur Lack und Chrom, sondern ein wichtiger Bereich des heimischen Handwerks, dessen Dasein in den neuen Karossen gipfelt und ebenfalls in der aktiven Oldtimerszene des Rurgebietes viel Beschäftigung findet.

In den nächsten Tagen wird bundesweit der „Tag des Handwerks“ begangen, um diese Säule des Mittelstands einmal mehr ins Bewusstsein zu rufen. Dazu einiges mehr auf den folgenden Seiten.

Lesen Sie ebenfalls wie ein Dürener Unternehmen weltweit für gute Fotos sorgt oder welche historischen Spuren unter der Jülicher Zitadelle schlummern und der neue Verein „Stadtgespräch e.V.“ hätte sich kaum einen eloquenteren Gast als Harald Schmidt, der in Düren mit Ulrich Grillo diskutiert, für seine Auftaktveranstaltung wählen können. Viel Spaß beim Lesen. Ihr **DÜRENER** Team

Harald Schmidt



DÜRENER VORWORT

Liebe Dürerinnen und Dürer,
liebe Gäste,

das vorliegende Heft lenkt unseren Blick noch einmal auf den Spätsommer, der diesmal mit heftigen Regenschauern, intensivem Dauerregen und eher herbstlichen Temperaturen aufwartete. Darunter hatte manche mit viel Mühe vorbereitete Veranstaltung in unserer Stadt zu leiden. Dies war auch beim traditionellen Radrennen „Rund in Düren“ so. Allerdings hat das Konzept dieses attraktiven Radsportereignisses in der City wieder überzeugt. Ich danke den Verantwortlichen des Dürer Radsportvereins, dass wir uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freuen dürfen.

Überzeugt hat auch die Neuausrichtung der Autoschau, die erstmals ins Zentrum der Stadt gerückt war.

Nun freuen wir uns auf unser Stadtfest. Wir erwarten ein weiteres Mal Dürens Partnerstädte und zusätzlich findet erstmalig ein „Französischer Markt“ statt. Ein neuer Akzent wird auch die „Dürer Hochzeitswelt“ sein. Wie gewohnt sind darüber hinaus das Kreismusikfest sowie ein Verkaufsoffener Sonntag mit dem Hauptfest unserer Innenstadt verbunden.

In dieser Dürer Illustrierten werden zudem mit dem Tag des Handwerks und einem Bericht über Innovationen eines großen Dürer Unternehmens wichtige Aspekte von Handwerk und Industrie thematisiert. Beide sind tragende und prägende Säulen unseres wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens.

Ihr

Paul Larue
Bürgermeister









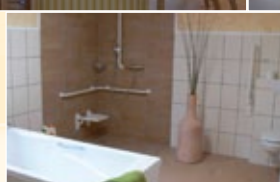
Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren

Jetzt auch mit TAGESPFLEGE

- **Seniorenpflegeheim**
- **Seniorenwohnungen**
- **Tagespflege**




Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 596-0
Fax 0 24 21 / 596-144
eMail info@schenkel-schoeller.de
Leitung: Hans-Joachim Thiem




Gute und zeitgemäße Pflege und Betreuung
 Eigene Küche und Heimcafé
 Vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot
 Bewegungsbad und Physiotherapie
 Bibliothek und Internetcafé

Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft



Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internet-Seiten
www.schenkel-schoeller.de

Ort der Geborgenheit

Schloemer-Gruppe - Düren

Ein „alter Bekannter“ aus der Dürener Innenstadt ist wieder aufgetaucht. In den 70er Jahren, als die Kreisstadt erstmals ihre Fußgängerzone gestaltete, war dieser Waschbeton-Quellstein an der Ecke Köln- / Wirtelstraße installiert worden. Wer den rund 2,5 Meter hohen Stein gestaltet hat, ist nicht überliefert. Dafür erinnern sich die Dürener allerdings noch an die Namen, die - hier nicht zitierbar - das Volk dem Gebilde gab.

Irgendwann verschwand das Phallussymbol aus der Innenstadt, nachdem etliche Transportfahrzeuge nach einem „Treffen“ mit dem Stein in die Lackiererei mussten und die Inhaber des damals benachbarten Farbengeschäfts Nietzard unzählige Liter Chemie gestiftet hatten, um die Algenbildung in Grenzen zu halten, im großen Depot des DSB.

Als jetzt ein verschlammter Tümpel im Konrad-Adenauer-Park eingeebnet wurde entsann man sich des Wasserspeiers und installierte ihn, begleitet von zwei Ruhebänken, in dem Park. Dort lädt er jetzt zum Verweilen ein, während sein Plätschern beruhigend wirkt.



www.kallscheuer.de

Haarmoden & Beauty Forum

Freiheitsstraße 27 ☎ DN / 39 25 96

Die Haarwerkstatt by Kallscheuer

Hauptstraße 76 ☎ DN / 5 12 05
Kreuzauer Straße 149 ☎ DN / 5 47 47



Wir engagieren uns!

Ausgezeichnet von:

DER FEINSCHMECKER
das internationale Gourmet-Journal

Erntedank



Bäckerei · Konditorei

Reinartz

Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de

Am



und Sonntag begleitet von einem bunten Rahmenprogramm auf der Bühne Ahrweilerplatz. Wer einmal die Innenstadt aus der Vogelperspektive kennen lernen

13 bis 18 Uhr die Geschäfte in der Dürener Innenstadt öffnen, dreht sich in der Weierstrasse dieses Jahr zum ersten mal alles um den „wichtigsten Tag im Leben“: Heiratswillige können um 13 und 16 Uhr eine Brautmodenschau der Extraklasse zwischen der BarCelona und dem Kockelkorn Bistro erleben. Das Angebot wird abgerundet durch eine „Wedding Lounge“, einen Stretch Limousinen Service und eine Vielzahl an Angeboten der örtlichen Händler rund um das



Käse, Wurst und viele Freunde

dritten Wochenende im September herrscht in der Dürener Innenstadt wieder der Ausnahmezustand, wenn die Dürener für insgesamt drei Tage ihr Stadtfest feiern. Bereits zum 36. mal. Neben einem Bühnenprogramm an allen Tagen erwartet die Besucher ein breites Angebot an Aktivitäten. Zahlreiche Vereine präsentieren sich und Ihre Arbeit rund um die Annakirche oder auf der Bühne am Marktplatz und vor dem Haus der Stadt, wo auch in diesem Jahr wieder sonntags das Kreismusikfest stattfindet. Im Dorf der Partnerstädte auf dem Ahrweilerplatz präsentieren sich die Delegationen der Dürener Freunde aus Europa und China. Das ganze wird tagsüber wieder am Samstag



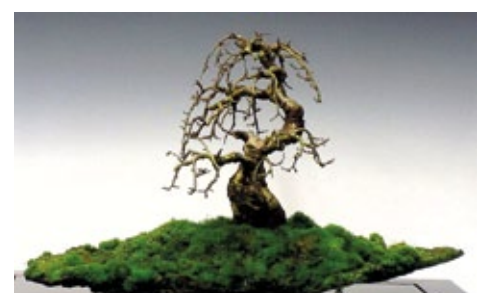
will kann mit dem Riesenrad eine Fahrt auf dem Kaiserplatz unternehmen und den herrlichen Blick auf das Stadtfesttreiben von oben in aller Ruhe genießen. Die Organisatoren der I.G. City haben sich zusammen mit Ihren Mitgliedern aus

Handel und Gastronomie aber auch noch einige neue Sachen einfallen lassen. Nach dem riesigen Erfolg des letzten Jahres wird es ab Freitag wieder „Brauhaus goes Open Air“ auf dem Annaplatz heißen. Dann präsentieren Oliver Boldin und sein Team drei Abende lang Live-Programm und Wohnzimmeratmosphäre im Schatten der Annakirche. Wenn am Sonntag von

Thema Hochzeit. Ebenfalls Premiere hat der französische Markt auf dem Wirteltorplatz, der das ganze Wochenende von 10 bis 21 Uhr seine Besucher mit französischen Düften und Genüssen verführt. Neben Käse-, Hartwurstspezialitäten, Trockenfrüchten und Weinen, runden Flammkuchen und Crepes das kulinarische Angebot auf dem Wirteltorplatz ab. Attraktionen in Miniaturformat gibt es sonntags von 11 bis 18 Uhr im Ladenlokal Kölnstr. 41 zu sehen, wenn der Arbeitskreis Bonsai Nordeifel e.V. zum ersten mal seine Schätze der interessierten Öffentlichkeit zeigt. Ausgestellt werden etwa 50 Bonsaibäume aus Asien, Europa und Deutschland die über Jahre gestaltet und gepflegt wurden.

Laubbäume, Nadelbäume, Felsgestaltungen, windgepeitschte Bäume, Kaskadenformen, mit teils beträchtlichen Alter gibt es dann zu bestaunen.

Ein „Lagerfeuer“ gibt es am Abschlussstag um 19 Uhr auf dem Markt: Das „Lagerfeuer-Trio“ ist seit 2006 eine Größe in der Livemusik-Szene der Aachener Region, wie mittlerweile 400 Auftritte belegen. Bei einer Lagerfeuer-Show bleibt kein Auge trocken, neben der bewährten Mischung aus Hits der letzten 50 Jahre, Instrumental- und Gesangsakrobatik sowie diversen Slapstick-Einlagen setzt das Trio verstärkt auch auf eigene Songs, denn seit April gibt es Lagerfeuer auch in Form ihres Debütalbums „Hallo, alles klar?“ zum mitnachts-Hause-nehmen.



„Schweigen ist Gold - Reden bringt Geld“. Unter dieses Motto könnte man einen neuen Verein in Düren stellen, dem Sprechen und Sprache am Herzen liegt. Und mit seinem Namen „Stadtgespräche.V.“ definiert der Verein nicht nur sein Programm, sondern ebenfalls sein Ziel: Die Förderung des Gebrauchs der Sprache bei Kindern und Jugendlichen.

der Vereinsspitze, neben Ulrich Stockheim Heinrich Klocke und Dr. Hagen Monath, mehrmals jährlich über eine Bühne in Düren gehen soll.

Gut sprechen für die eine gute Sprache



Der erste Vorsitzende, Ulrich Stockheim: „Gut Sprechen und die Verwendung guter Sprache

Selbstredend kündigte die Vereinsspitze jetzt für den 29. September ein Spitzengespräch



als Auftaktveranstaltung der Reihe an. Der bekannte TV Entertainer Harald Schmidt und der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, sind Gast beim „1. Dürener Stadtgespräch“. Ab 19 Uhr findet

sind im Leben unverzichtbar.“ Der Verein hat nicht nur die Förderung von Kindern im Blick, die durch einen Migrationshintergrund eventuell benachteiligt sind, sondern will ebenfalls talentierten Kindern bei dem Erlernen von Fremdsprachen Hilfestellung geben, nennt er Beispiele.

„Stadtgespräch“ ist nicht nur der Vereinsname. „Stadtgespräch“ lautet ebenfalls das Programm, das nach Wunsch

die Runde unter Moderation des Kommunikationsberaters Ulrich Stockheim in der Birkesdorfer Festhalle statt.

Das Thema „Ein Jahr Große Koalition – Aufbruch oder Tiefschlaf für Deutschland?“ Dass Harald Schmidt, bekannt als Chef-Zyniker, und der wichtigste Repräsentant der Industrie in Deutschland, Ulrich Grillo, gemeinsam auf die Bühne gehen, ist ein absolut einmaliges und sicherlich



spannendes Ereignis.

„Stadtgespräch e.V.“ hat die Stadtwerke Düren und die Kommunikationsberatung „Instinctif Partners“ als Sponsor des Abends für die Hallenmiete und den abschließenden Imbiß gewonnen, die Gesprächsteilnehmer kommen auf eigene Kosten und ohne Honorarforderung an die Rur und der Eintritt, 30 Euro Spende, kommen zu 100 Prozent in die Kasse der Sprach- und Sprechförderung.

„Manchmal werden wir mit prominenten, immer aber mit spannenden Menschen über interessante Themen sprechen“, so Stockheim. Er kündigt an, dass mindestens einmal jährlich eine solche Runde veranstaltet werden wird. Denkbar sei allerdings ebenfalls, dass bei Bedarf mehrere kleinere Gesprächsrunden stattfinden.

Die Einnahmen aus diesen Gesprächsabenden sollen das Fundament für ein erfolgreiches Engagement des Vereins sein. Heinrich Klocke: „Sollte es Dürener Institutionen oder Firmen geben, die auch einmal ein Stadtgespräch veranstalten möchten, steht der Verein als Organisator kostenlos bereit.“

Eintrittskarten zur der ersten Gesprächsrunde am 29. September sind gegen eine Eintrittsspende von 30 Euro im Thomas Cook Reisebüro in der Kleinen Zehnthofstrasse 52 in Düren erhältlich.



REINHARD SÄTTELE RECHTSANWALT



Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de

Schuh Sport Orthopädie

Heidbüchel

Meisterbetrieb

Liebe Deine Füße!



Fußkompetenzzentrum • Düren
Kölstraße 67 • t: 02421/16499

www.schuhfachgeschäft-heidbuechel.de

Schloss Burgau ist im September erneut Treffpunkt der Kreativen Köpfe der Region. Samstags und sonntags, 27. und 28. September, hat Hanna Küpper erneut zur Kunstfabrik geladen. In allen Räumlichkeiten des alten Gemäuers und im Schlosshof lassen sich dann Unikate und Kleinserien auf handwerklich und gestalterisch hohem Niveau aus den Werkbe-reichen Schmuck, Textil, Holz, Stein, Metall, Papier, Fotografie, Keramik, Glas und Malerei erleben.

Besucher, die das Außerge-wöhnliche suchen, haben die Möglichkeit, mit den Kreativen Köpfen ins Gespräch zu kommen und auch nach Wunsch individuelle Anfertigungen zu bekommen.

Werkstätten und Ateliers über-wiegend aus NRW, aber auch aus dem gesamten Bundesge-biet, den Nachbarländern Belgien, Niederlande und natürlich aus Düren, präsentieren ihre aktuellen Arbeiten. Die Erzeug-nisse bieten einen Querschnitt des Schaffens ihrer Meister und stammen aus aktuellen Produk-tionen. Der Besuch auf Schloss Burgau an diesem Wochenende ist ein Muss für „geschmack-volle Entdecker“ und alle, die das Besondere suchen und den Kontakt zu den Köpfen schätzen, um noch besser die Ideen und Formensprache zu verstehen.



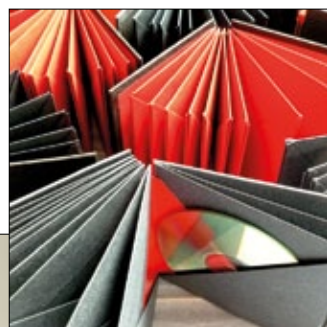
Die Dürenerin Hanna Küpper, die in Nideggen ebenfalls die Galerie „Nomade“ betreibt, fördert schon seit vielen Jahren künstlerischen Nachwuchs und hat immer ein offenes Ohr für junge Designer. Dabei ist es ihr wichtig, dass neben der Form ebenfalls Funkti-on bei den Produkten gegeben

Kreativität im alten Gemäuer

ist. Zahllose „gewöhnliche“ Dinge des Alltags präsentieren sich plötzlich, ohne den üblichen Schnick-Schnack, einfach, schlicht und ohne Verlust ihrer Zweckbestimmung. Die Handwerkskammer Aachen stellt auf Schloss Burgau ihr neues touristisches Projekt „Erlebnis-Handwerk-Eifel“ vor – Handwerksmeister geben An-schauungsunterricht, Touristen und Besucher können zugucken, mitmachen und Eifeler Produkte kaufen. „Erlebnis-Handwerk-Eifel“ wird gefördert durch die EU aus dem Euro-

päischen Fonds für regionale Entwicklung, und durch das Land NRW, dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk. Einige Handwerksbetriebe, die an diesem Projekt teilnehmen, werden ihre Arbeiten auf Schloss Burgau präsentieren. So wird sonntags „Die Bogenwerkstatt“, Devid Hörnchen aus Schleiden, ihre Fertigkeiten vorführen und die Besucher können ihre Geschicklichkeit ausprobieren und gleich ins Schwarze treffen.

„Kunstfabrik“ nennt sich die Schau im Schloss weil Hanna Küpper ihre Erstveranstaltung in einer alten Fabrikhalle von Zimmermann & Jansen an der Monschauer Straße in Rölsdorf veranstaltet hatte. Mit sehr großem Erfolg. Das morbide Ambiente stand in spannendem Kontrast zu den hochwertigen Ausstellungs-stücken. Diese Stimmung, wie man sie sonst nur aus großen Metropolen wie New York oder London kennt, war auf positive Resonanz gestoßen. Für die Handwerksdesignerin ein Hinweis, der Ausstellung eine Zukunft zu geben. Da im Folgejahr die charmante Indus-



triehalle nicht mehr zur Ver-fügung stand, wechselte Hanna Küpper ins Schloss. Bei der Neuauflage im September ist ebenfalls Cantalyra, die Huusband der kabarettistischen Karnevalsrevue der Skunks wieder dabei. Im Pro-gramm eigene Lieder und Chansons, Volkslieder und Lyrikvertonungen. Dazu gibt es Pantomime, Tanz und Jonglage.

Keine zwei Monate mehr, dann ist die Landesgartenschau 2014 in Zülpich Geschichte. Für die historische Stadt eine Erfolgsgeschichte, betrachtet man die Zahlen. Zum Ende des August hatte man mit 400 000 Besuchern bereits das anvisierte Ziel zum Ende der Schau erreicht. Bis zu 7500 Menschen kamen in der Spitze täglich an den Zülpicher See, um sich an blühenden Blumen und toll angelegten Gärten zu erfreuen oder um sich Ideen für Gemüse und Obstbau oder Grabgestaltung zu holen oder, um einfach nur zu relaxen.

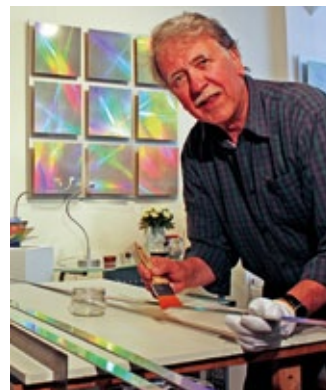
Der karge Sommer tat der LaGa keinen Abbruch. Zülpich gehört zu den regenärmsten Regionen in NRW. Petrus verschonte die Schau mit Unwettern, wie sie anderorts gewütet haben. Auf besonderes Interesse sind die Führungen gestoßen. 1749 Buchungen wurden gezählt.

Zu einem der beliebtesten Ziele im Areal der LaGa hat sich der Bereich der Mustergräber etabliert. Dort werden Grabsteine und besonders die Bepflanzung von Gräbern vorgestellt. Der Dürener Friedhofsgärtner Heinz Jenke dazu: „Es ist schier unglaublich, was diese Mustergräber an Zulauf haben und wie groß das Interesse der Besucher ist, Gräber optimal zu pflegen“.

Fast wöchentlich locken neue Aktionen die Besucher an die Landesburg oder an das Seeufer. So die schon vom Weiten zu erkennende „Holografische Landmarke LICHTBLICK“. Diese Installation sorgt für Erstaunen und Begeisterung bei den Gartenfreunden.



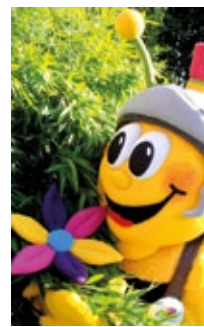
Endspurt bei der Gartenschau



Der Düsseldorfer Künstler Reinhard M. Görs hat die „Holografische Landmarke“ am Ufer des Zülpicher Sees direkt im Wasser aufgestellt. Das auftreffende Sonnenlicht wird in allen Spektralfarben reflektiert und zusätzlich auf dem Zülpicher See in den jeweiligen Komplementärfarben widergespiegelt. Darüber hinaus können die Besucher von der Seepromenade aus durch ihre eigene Bewegung das

Farbenspiel beeinflussen. Möglich macht dies das innovative Verfahren der „motivlosen Holografie“, welches Reinhard M. Görs über mehrere Jahre hinweg entwickelt und verfeinert hat. Die „Holografische Landmarke“ war für den Künstler eine Zufallsentdeckung. „Erst durch eine unbeabsichtigte Sonneneinstrahlung auf eines meiner früheren holografischen Objekte entdeckte ich, dass

mein Kunstwerk in den Regenbogenfarben leuchtete. Da wusste ich, dass eine Umsetzung für den Außenbereich möglich ist“, so Reinhard M. Görs. Es folgten Experimente mit unterschiedlichen Materialien, bei denen der Künstler etliche Fehlschläge hinnehmen musste bis er die richtige Lösung fand.



Drossart - Breuer
I N T E R S Y S T E M E



Kennen Sie doch:

„Wer nicht fühlen will, muss hören!“

Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten.

Erneuern und erweitern Sie Ihren Hörsinn.

Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung!

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 02421 - 4954111
www.drossartbreuer-dueren.de





„Es ist ein guter Brauch, den Blick auf die zu lenken, die ehrenamtlich Großes leisten. Am Tag des Ehrenamtes wird großer Dank in kleinen Zeichen zum Ausdruck gebracht“, so Dürens Bürgermeister Paul Larue.

„Margarete Herzogenrath steht für die Paul-Kuth-Begegnungsstätte. Seit 1979 leitet sie diese wichtige Einrichtung unserer Stadt.“ Renate Thormann ist seit einem Vierteljahrhundert ehrenamtlich im Tierschutzverein Düren e.V. tätig, seit 1990 Vorstandsmitglied, organisiert seit 2010 Besuche in Senioren-

heimen mit Tierheimhunden. „Beim Stichwort ‚Rotterdammer Straße‘ fällt einem als erstes Frau Steinmetz ein“, sagte Paul Larue vor der Überreichung der Urkunde an Irma Steinmetz, die 1996 in die damals neu gebaute Wohnanlage Rotterdammer Straße in Düren-Süd-Ost zog und sich dort seit 2000 für Kinder, Jugendliche, Familien, Mütter und Senioren engagiert. „Ohne Wegbereiter wäre ich nicht hier“, sagte Dr. Peter Röttger bescheiden. Der seit Jahrzehnten am Dürener Krankenhaus praktizierende Pathologe war von 1990 bis

1995 Vorsitzender des Vereins „Kinderhilfe Düren e.V.“ sowie von 1995 bis 2013 Vorsitzender des Nachfolgevereins „Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Düren e.V.“ Otto Böhr, langjähriges Mitglied und Vorsitzender des Vereins „Fotografische Gesellschaft e.V.“, wurde für sein Engagement geehrt, mit dem er Projekte wie „Der Arbeitslose“ und „Die Ideale“ des Jungen Theaters Düren von den Proben bis zur Aufführung als Fotograf dokumentierte oder die Sommerfeste im „Böll-Haus“ im Bild festhält.

Seit 16 Jahren unterstützt die Handarbeitsgruppe „Menschen machen sich stark für Hospiz“ die Hospizbewegung, arbeitet das ganze Jahr hindurch an Handarbeiten, die auf Basaren für den guten Zweck verkauft werden. Auf vielen Basaren vertreten sind auch die aktiven Frauen der UNICEF-Arbeitsgruppe Düren, die dort UNICEF-Karten verkaufen. In Vorträgen in Schulen, informieren sie über Kinderrechte, Kinderarbeit, Bildung, Wasserversorgung, Armutsbekämpfung, ganz im Sinne der Kinder dieser Welt.

Kaum war der Jubel über den WM-Sieg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft abgeebbt, hatten zehn Fußball-Fans aus dem Kreis Düren erneuten Grund zur Freude: Sie hatten sich beim WM-Tippspiel der Sparkasse Düren gegen die zahlreiche Konkurrenz durchgesetzt und attraktive Preise gewonnen. Während des Turniers in Brasilien konnten

Interessierte über die Webseite der Sparkasse Düren (www.sparkasse-dueren.de) die WM-Spiele tippen. Dabei wurden für jede Partie Punkte an die Teilnehmer vergeben - für das richtig getippte Endergebnis, Ergebnis-Tendenz oder Tordifferenz. Die zehn erfolgreichsten Tipper, die nach dem Finale insgesamt die meisten Punkte

gesammelt hatten, konnten sich über attraktive Preise freuen - ein Samsung Galaxy Tablet, Trikots der deutschen Nationalmannschaft sowie WM-Bälle. „Die WM in Brasilien hat einfach alle begeistert, der Kreis Düren war regelrecht im Fußballfieber. Und das haben wir auch an der tollen Resonanz bei unserem WM-Gewinnspiel auf unserer

Webseite gemerkt“, so Kurt Matejit, Direktor Geschäftsstellen, Sparkasse Düren.

Die Gewinner des Sparkassen WM-Tippspiels: Daniel Godesberg, Nils Schmidt, Irene Weese, Silke Warnecke-Ranz, Annika Schöten, Franz Godesberg, Anthony Garland, Markus Kohlhaas, Karl Nakaten und Kornelia Holzportz.



DÜRENER IM GESPRÄCH

Ina Hagenau hat es geschafft. Die Finanzierung ihrer zweiten CD mit der Formation „i.n.a.“ ist gesichert.



„i.n.a.“ das sind Ina Hagenau, Gesang, Sebastian Bauer, Schlagzeug, BenTai Trawinski, Kontrabass und Stefan Michalke an den Tasten. „November Land“ lautet der Titel der Scheibe, die im November erscheint. 68 Unterstützer hatten sich auf der Web-Site www.startnext.de bereit gefunden das Album zu finanzieren. Die Musiker benötigten 5 000 Euro. Rund zehn Tage vor Erreichen des Endes der projektierten „Schwarmfinanzierung“ war das Ziel erreicht, ja es kam sogar mehr Geld zusammen. „i.n.a.“ stehen nun 5 550 Euro zur Verfügung, um die Produktionskosten zu zahlen.



Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Durchführung des Dürener Annamarktes und Einsatz in verschiedenen weiteren Einrichtungen wurde Fred Oepen, auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft Dürener Historienfeste e.V., von der Stadt Düren geehrt. Fred Oepen trug sich im Beisein von Bürgermeister Paul Larue sowie den Vorstandsmitgliedern der AG, Helmut Göddertz, Dr. Horst Wallraff und Christa Berg, in das Goldene Buch ein und erhielt vom Bürgermeister die Ehrenurkunde. „Bei Fred Oepen gibt es eine Vielzahl von guten Gründen, ihn für seinen ehrenamtlichen Einsatz zu danken.“, erklärte Paul Larue. Seit Jahrzehnten entwickle er eine große Leidenschaft für seine Heimatstadt Düren und verwende dabei viel Mühe, sich in unterschiedlichster Form bei Jubiläumsveranstaltungen,

historischen Festen oder auch bei der Instandsetzung von historischen Gebäuden wie Schloss Burgau einzusetzen. Der Bürgermeister erinnerte an die Feierlichkeiten zum 375jährigen Annakirmes-Jubiläum, wo der Dürener die viel beachtete Ausstellung im Leopold-Hoesch-Museum mit zahlreichen Exponaten aus seinem Privatbesitz bereicherte und beim Festumzug mitwirkte. Die Ausstellung zum 100. Geburtstag des bekannten Dürener Ufa-Stars Sybille Schmitz wurde von ihm organisiert. Als „Baumeister von Schloss Burgau“ trug Fred Oepen seinen Teil dazu bei, dass das historische Gemäuer heute wieder im alten Glanz erscheint. Dort engagierte er sich weit über seine berufliche Tätigkeit vor Ort hinaus, insbesondere bei der Instandsetzung, Renovierung und Erhaltung.

Jetzt erscheint das 1. CD-Album der in Inden wohnenden Andrea Hoffmann, einer neuen jungen und sehr einfühlsamen Stimme. Alle Songs wurden von der Sängerin selbst komponiert und getextet und im Sonic Tonstudio Kerpen von Oliver Heuer produziert. Nach der Single „Wir vergessen Euch nicht“, welche

sie als Patin 2014 für „Künstler helfen Kindern“ zu Gunsten des „Fördervereins für Krebskranke Kinder e.V. Köln“ geschrieben und veröffentlicht hatte, bietet ihr Album eine Mischung aus tiefgründigen Pop-Songs wie „Das Meer in mir“ bis hin zu der etwas frecheren Nummer „Jungs wie Du (geh und spiel)“.



26. bis 28. September 2014

Halle 2
Stand-Nr. 2000



SONDERAKTION

20% auf alles!

Gegen Vorlage dieser Anzeige wird Ihnen 20% Rabatt auf Ihren Einkauf gewährt!

Aktion gilt bis einschließlich 6. Oktober 2014.

Mariaweyerstr. 57, Düren

- Terrassenhölzer • Gartenmöbel • Überdachungen
- Holzfassaden • Zäune / Sichtschutz
- Spielideen für Kinder • Lasuren und Zubehör

  **PETERS**
ihre Holzhandlung

Immer wieder springt uns der Begriff „Schwarzarbeit“ ins Auge. Da durchsucht die zuständige Zollbehörde Großbaustellen, um Schwarzarbeit im internationalen Stil zu bekämpfen oder es wird die Gastronomie, als weiterer Herd der illegalen Beschäftigung zur Rechenschaft gezogen. Ein großer Teil der Schwarzarbeit findet jedoch im privaten Bereich statt. Wer kennt nicht auch die klei-

bei als Arbeitgeber, Unternehmer oder versicherungspflichtiger Selbständiger seine sich aufgrund der Werk- oder Dienstleistung ergebenden sozialversicherungsrechtlichen Melde-, Beitrags- und Aufzeichnungspflichten nicht erfüllt und die sich ergebenden Steuern nicht zahlt. Erfasst werden sowohl der Auftraggeber als auch der Arbeitende. Beide Seiten können erhebliche Geldbußen treffen.

beiten werden oft durch Informationen missmutiger Nachbarn aufgedeckt... Nicht selten weisen auch die schwarz erbrachten Werkleistungen Mängel auf. Mängelgewährleistungsrecht - wie die Nachbesserung oder Schadensersatzleistungen - können jedoch nur verlangt werden, wenn ein rechtmäßiger Werkvertrag abgeschlossen wurde. Das ist bei Schwarzarbeit nicht der Fall.



Die Autorin Julia Persike ist Rechtsanwältin der Kanzlei Dettmeier Rechtsanwälte.

Steuern sparen statt Schwarzarbeit?

nen Hilfsarbeiten bei Nachbarn; das Babysitten zur Aufbesserung des Taschengelds, die unter der Hand bezahlte Putzfrau oder die kleinen Handwerker- und Gartenarbeiten bei Nachbarn oder Bekannten? Nach dem Gesetz leistet Schwarzarbeit, wer Dienst- oder Werkleistungen erbringt oder ausführen lässt und da-

Einem Handwerker der schwarz Renovierungsarbeiten ausführt, kann ein Strafverfahren wegen Steuerhinterziehung und Vorenthaltung von Sozialabgaben drohen. Arbeitet ein Bezieher von Sozialleistungen (Hartz IV) nebenbei ohne dies bei der Behörde anzugeben, muss er sich wegen Sozialbetrugs verantworten. Diese illegalen Ar-

Auch umgekehrt besteht ein Risiko. Hat ein Handwerker zwecks Verheimlichung seines Umsatzes gegenüber den Finanzbehörden seine Leistung ganz oder teilweise ohne Rechnung erbracht, kann er vom Auftraggeber - der nun die Zahlung verweigert - weder Zahlung noch Werterersatz verlangen. So entschieden vom BGH im April 2014.

Schwarzarbeit kann ganz vermieden werden: Melden Sie Babysitter, Gärtner oder Putzfrau bei der Minijob-Zentrale an. Zusätzlicher positiver Effekt: Wenn Sie in Ihrem Haushalt Dienst- oder Handwerksleistungen erbringen lassen und dies ordnungsgemäß dokumentiert ist, kann man die Aufwendungen steuerlich absetzen und damit Steuern sparen.

Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de

Radio Rur

UKW 92,7 UKW 107,5



1



2



3

1) She moves
Alle Farben (10)

2) Budapest
George Ezra (12)

3) A sky full of stars
Coldplay (1)

4) Demons+
Imagine Dragons (RE)

5) Au revoir
Mark Forster (13)

6) Black saturday
Mando Diao (4)

7) Waves
Mr. Probz (3)

8) Lass uns gehen
Revolverheld (8)

9) Summer
Calvin harris (6)

10) The chamber
Lenny Kravitz (16)

Top Twenty bei Radio Rur

11	RE	I see fire	Ed Sheeran
12	2	Auf uns	Andreas Bourani
13	9	Rather be	Clean Bandit
14	19	West coast	Lana del Rey
15	11	One day (Vandaag)	Bakermat
16	28	Too many friends	Placebo
17	18	Lovers on the sun	David Guetta
18	29	Zuhause	Adel Tawil
19	14	Riptide	Vance Joy
20	15	Stay with me	Sam Smith

www.radiorur.de

Die 37. Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften U 14 lockten erneut die Elite der jungen Tennisspielerinnen und -spieler nach Düren. Nach den guten Erfahrungen im Vorjahr waren die Erwartungen der Verantwortlichen und der Aktiven hoch, und am Ende stand ein Fazit, über das sich alle Beteiligten freuten. Die Jugendlichen fühlten sich wieder wohl an der Rur, die Organisatoren waren mit dem Umfeld bei Rot-Weiß, dem Post Ford SV und dem Dürener TV zufrieden und die Dürener Zuschauer honorierten die sportlichen Leistungen mit Rekordbesuch und Applaus. „Solch



Jugendliche fühlten sich an der Rur wohl

chen Glück und die Routine seines Gegners. So blieb ihm ein ehrenvolles Ausscheiden nach tollem Spiel. Ebenfalls Elisa Schmitz, Emma Swiatek und Galina Blumenkamp

mit 6:2 6:4 durchgesetzt. In der Jungen-Doppelkonkurrenz setzten sich Chen-Jui Ho und Zhao Lingxi aus Taipeh und China gegen die argentinisch/polnische Kombination Santiago Franze und Patrick Sydow mit 6:2 7:5 durch. Bei den Mädchen heißen die Siegerinnen Zhuoma Ni Ma und Xivu Wang aus China, die Sofya Golubovskaya und Dalila Said

nach einem 1:6 noch 6:4 10:6 bezwangen. Die Verantwortlichen lobten einmal mehr die Organisation in Düren. Landrat Wolfgang Spelthahn dankte allen ehrenamtlichen Helfern, bevor er gemeinsam mit den Offiziellen vom Tennisverband Mittelrhein und DTB-Vertreterin Dr. Eva-Maria Schneider die Siegerehrungen vornahm.



einen Zuspruch haben wir an den früheren Austragungsorten Brühl und Köln nicht erlebt“ hieß es von den Verantwortlichen. Auch neue Ideen fanden Beifall, wie etwa das Zelt für die Aktiven. Hier war das Reich der Jugendlichen mit einer hohen Dichte an Smartphones und Tablets. Sportlich mischten beim Auftakt vier Dürener Talente mit, darunter als einziger Junge Michael Potthoff. Eigentlich war es für ihn nur als Erlebnis geplant, einmal unter den Besten der Welt mitzumischen. Doch dann lag die große Überraschung in der Luft. In seinem Qualifikationsspiel gegen Maksym Potlov führte der junge Rot-Weiße im ersten Satz 5:2 und im zweiten 5:3, doch ihm fehlte das Quant-

schieden aus, vertraten das Dürener Jugendtennis allerdings ausgesprochen gut. Eine Woche später standen die Endspiele an. Das letzte Finale lief, Sebastian Baez hatte bei 5:4 und 40:15 den ersten Satzball, da brach Platzregen über der Anlage der TG Rot-Weiß Düren los. Bis dahin hatte das Wetter entgegen aller Befürchtungen gehalten und alle Doppelfinals und das Mädchen-Endspiel waren entschieden. Nach einem Szene-Wechsel auf die schneller abtrocknenden Plätze beim PFSV gewann der Argentinier schließlich 6:4 6:4 gegen Amadeus Admiraal aus den Niederlanden. Vorher hatte sich seine Landsfrau Maria Lourdes Carle im Finale der Mädchen gegen Anna Hertel



Dr. Tolk+Team
Die Zahnärzte

Individuelle Zahnmedizin.
So individuell wie Sie.

3D-Röntgendiagnostik . Premium-Zahnimplantate . Vollnarkose
Praxiseigenes Zahnlabor . Angst-Patienten-Programme

Dr. Tolk+Team
Im Dröhl 3
52372 Kreuzau

Tel 0 24 22 - 6071
E-Mail praxis@dr-tolk.de
Web www.dr-tolk.de



und Schraubstock schaffen sind nicht weniger Wert als Menschen die nur mit dem Kopf arbeiten.

Am 20. September findet Deutschlandweit der Tag des Handwerks statt. Die Kreishandwerkerschaft Rureifel, in der die Handwerksbetriebe der Regionen Jülich, Düren und Euskirchen zusammengefasst sind, präsentiert sich aus die-



Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer lässt keinen Zweifel aufkommen: „Wenn mein Schiff auf hoher See untergeht, dann wünsche ich mir auf eine Insel gespült zu werden, auf der es Handwerker gibt...“

Das Warum steht außer Frage, Theoretiker haben die Welt nicht nach vorne gebracht. Für ihn hat das mit den Händen geschaffene nicht nur eine große Tradition, sondern ebenfalls eine goldene Zukunft. Auch wenn sich die verschiedenen Berufsbilder in den letzten zwei Jahrzehnten, bedingt durch die immer stärker werdende Digitalisierung, teilweise massiv verändert haben, man muss erkennen und wissen, was möglich ist. Der Kreishandwerksmeister blickt auf Politik und Gesellschaft und mahnt vor einem Zweiklassengemein-ge. Die, die an Säge, Amboss

Mit den Händen Schaffen hat eine Zukunft

sem Anlass drei Wochen lang auf der Landesgartenschau 2014 in Zül- pich.

Uwe Günther, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Rureifel berichtet dazu, dass man sich entschlossen hat im Bezug zur Region entlang der Rur heimische Hölzer in den Mittelpunkt der handwerk- lichen Präsentation zu stellen. Tischler, Schreiner, Zimmer- leute stellen dort Beispiele ihrer Produkte vor und geben Einblick in ihr Schaffen.

Die LaGa halten Gerd Pelzer und Uwe Günther für eine idea- le Plattform, um das Handwerk zu präsentieren. Täglich rech- net man im Schnitt mit 2500 Besuchern. Zusätzlich fügt sich das Thema Holz nahtlos in die übrige „grüne“ Ausstellung ein, die ebenfalls fast Ausschließlich durch Handwerker geschaffen wurde. Ein Schwerpunkt in Zül- pich ist die Gewinnung von Nachwuchs.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Auszubildenden an der Rur um 3,1 Prozent zurück gegangen. Derzeit stehen bei den 6332 Mitgliedsbetrie- ben 2462 junge Menschen in Ausbildung. Im letzten Jahr haben 510 dieser Lehrlinge ihre Gesellenprüfung erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt treten in den Handwerksbetrieben des Rurgebietes 33 290 Mitarbeiter täglich an, um ihren Lebens-

Der Obermeister der Friseur- Innung Düren-Jülich, Horst Kallscheuer, blickt seit geraumer Zeit auf die für ihn sehr kritische Entwicklung in seinem Handwerk. Er sieht die Politik in der Pflicht, konkrete Regeln zu erarbeiten und zu erlassen, um dem Berufsstand eine stabile Zukunft zu geben. „Der Trend geht allerdings in die entgegengesetzte Richtung“ so Kallscheuer, „Das Handwerk wird immer mehr herabge- stuft.“

Derzeit steht der Dürener Friseurmeister im Briefwechsel mit dem Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sieg- mar Gabriel. Doch konkrete Aussagen zur Stärkung des Handwerks kommen nicht aus dem Ministerium. Kallscheuer: „Die Politiker verstecken sich alle hinter dem Europarecht“. Horst Kallscheuer, der für 80 Betriebe entlang der Rur spricht, die alle Mitglied der Innung sind, führt an, dass durch eine große Anzahl an Kleinbetrieben, die weniger als 17 500 Euro im Jahr umsetzen, der Wettbewerb völlig verzerrt wird.

Obwohl Haarformer eigentlich weiterhin einen Meistertitel benötigen, um anderen den Kopf zu scheren, gebe es zahllose Schlupflöcher bei der Gewerbeanmeldung, die von den Genehmigungsbehörden akzeptiert werden. So drängen immer mehr Haarabschnei- der in das Handwerk. Horst Kallscheuer und seine Meister- kollegen sehen dadurch die gesamte Zunft nieder gehen.

Grabpflege durch den Profi!

Immer wieder stelle ich bei meiner Arbeit auf dem Friedhof fest, dass es den Trauernden wichtig ist, einen Ort zu haben, an dem sie ihren Verstorbenen nah sein können. An diesem Ort muss man sich als lebender auch wohlfühlen. Genau das ist meine Aufgaben. Ein gepflegtes Grab erweist einer verstorbenen Person eine Ehre. Mit frischen Blumen und Gestecken, lässt man sie weiter teilhaben am Leben und erhält die Erinnerung an den Menschen aufrecht.

Mit der Dauergrabpflege garantieren wir Ihnen ein stets gepflegtes Grab.



Sprechen Sie uns darauf an!
Tel.: 0 24 21-7 57 30





www.h-jenke.de

Wir stellen auf der Landesgartenschau in Zül- pich aus

unterhalt zu verdienen. Laut Schätzungen von 2012 haben diese Männer und Frauen einen Umsatz von knapp 3,3 Milliarden Euro generiert. Bei den Mitarbeitern sind die Firmeninhaber und die mitarbeitenden Familienmitglieder mit erfasst. Gerd

fürten Konjunkturumfrage bewerteten im Kreis Düren 83 Prozent der Handwerker die Aussicht mit „gut“ und „befriedigend“ und im



Kreis Euskirchen sogar 88 Prozent. Im Vergleich zum

Vorjahr in Düren ein Anstieg von 15 Punkten und in Euskirchen um 22 Prozentpunkte. So positiv die Zahlen und Einschätzungen sind, beim Thema Nachwuchs gibt es einige Falten auf der Stirn. Zunehmend wächst eine „Kopf unten“-Generation, wie Gerd Pelzer es salopp formuliert, heran. Viele der jungen Menschen, die von der Schule in das Berufsleben wechseln - Generation Facebook - seien wenig motiviert. Dabei biete doch gerade die Plattform

Pelzer: „Viele Unternehmen rechnen sich nur, weil Ehepartner, Kinder oder Eltern mit an einem Strang ziehen.“ Wie Uwe Günther, der die Daten der Handwerker sammelt und auswertet, berichtet, ist die Stimmung in den Betrieben gut. Über 90 Prozent der Unternehmungen im Kreis Düren erwarten in den nächsten sechs Monaten eine „gute“ oder „befriedigende“ Beschäftigungslage. Im Kreis Euskirchen immerhin 88 Prozent. Bei der im Frühjahr durchge-



des Handwerks eine schier unendliche Bandbreite, um die eigenen Interessen mit einem sicheren Blick in die Zukunft zu paaren.

In den letzten Jahrzehnten hat sich in etlichen Handwerks-sparten das Berufsbild massiv geändert. Besonders die mit der Mobilität beschäftigten Unternehmen haben sich gewandelt. Statt zu Schrauben werden heute Fehler ausgelesen und Komponenten gewechselt, so Uwe Günther und Gerd Pelzer erklärt, dass früher der Maurer den Mörtel selbst angerührte. Dann kam der Fertizement und heute wird geklebt...

Im Printbereich ist Bleisatz fast vollständig von digitaler Technik verdrängt worden und bei den Elektrikern und „Klempnern“ stellen sich besonders im Hinblick auf das Thema Energie fast täglich neue, bisher nie gekannte Herausforderungen. Im Thema Energiewandel sieht Gerd Pelzer - mit Blick in die Welt und den aktuellen Konflikten - eine große Chance

für das Handwerk, weil nur Know how und Produktion im eigenen Land Unabhängigkeit und Sicherheit verspricht. Kurios: Viele untergegangenen geglaubte Gewerke erleben derzeit eine Renaissance. So Schuhmacher, Schneider oder Raumausstatter. Traditionen erkennen, sich davon inspirieren lassen und Innovationen schaffen sind für Gerd Pelzer Geheimnisse, um im Handwerk beruflichen Erfolg zu haben. Gepaart mit einem hohen Individualisierungsgrad ist der sprichwörtliche „goldene Boden“ dann garantiert.



VEREINE

Beratung
...von Profis für Profis!



Wir beraten und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen



Steuerberater

UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 02421/95 59-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de



Die Süd- und Nordbastion des Jülicher Brückenkopfparks erlebten den Ausnahmezustand. Piraten hatten fest gemacht und neben ihrer obligatorischen Buddel mit

Rum jede Menge Kanonen nebst Schwarzpulver im Gepäck. Es kam wie es kommen musste: Die Nordbastion „folgte schließlich in die Luft“. Verantwortlich für diesen Knalleffekt

Raue Burschen und ein Park mit Flammen

„über die Bühne“ ging, betitelt war.

Erstmals zu Gast in Jülich waren die Societas Draconis aus dem Saarland. Die 20 Akteure haben sich dem Feuer und den Flammen verschrieben. Schier unglaublich, welche Flammenspur die Truppe bei ihren Auftritten in die dunkle Szenerie der alten Befestigungsanlage in die Nacht „malten“.

zeichnete der Heimbacher Ralf Winterhoff, der zum zweiten Mal mit Deutschlands einziger Piratenschau in Jülich anlegte. Partner Sven Kühn, bekannt als der „Knallexperte“ bei Cobra 11“ sorgte für die spektakulären pyrotechnischen Effekte bei der Suche nach dem „Wasser des Alchemisten“, wie das großartig angelegte Open-Air-theater, das während des Piratenwochenendes täglich

Aus ganz Europa waren die Akteure des Piraten-Spektakels nach Jülich gekommen. Teilweise nur, um dort drei Tage zu lagern und beim abendlichen Lagerfeuer Seemannsgarn zu spinnen, oder aber um aktiv in das Geschehen entlang der Rur einzugreifen: „Pirates – Eine abenteuerliche Zeitreise“ nahm die ganze Familie mit auf eine Reise in



**WIE ES IHNEN
GEFÄLLT.**

Weil das Leben bunt ist, verdient jeder Mensch eine persönliche Erinnerung. Dekoration der Trauerhalle, Musikauswahl, ein umfassendes Sarg- und Urnenprogramm – unsere Themenbestattungen bieten Ihnen so viele Möglichkeiten wie das Leben. Wir planen mit Ihnen gemeinsam und setzen Ihre Wünsche um. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3, www.haas-bestattungen.de





halb des Publikums statt. Ein historisches Markttreiben, es wurde ein der damaligen Zeit angepasstes Warenangebot präsentiert und mit phantastischen Speisen, wurde flankiert durch lagernde Soldaten und marodierende Piratencrews.



dieses aufregende Zeitalter. Mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail hatte man ein Piratennest wie „Tortuga“ nachgebaut. Geboten wurde ein ganzheitliches Programm in aufwändigen Kulissen und mit zahlreichen Interaktionen. Internationale Stunt- und Actiongruppen waren ebenso wichtige Bestandteile wie zeitgenössische Musikgruppen. Die Darbietungen fanden auf verschiedenen Bühnen, oder als Walkacts direkt inner-

Jede Kaperfahrt begann mit dem „Captains Dinner Adventure“. Ein dreistündiges Themendinner mit fünf Gängen und eigenem Theaterplot im Palmenhaus der einstigen LaGa.

Besonders breit angelegt war das Angebot für die kleinen Piraten unter den Besuchern. Von der Lesung aus dem Roman von Robert Louis Stevenson, der Schatzinsel, bis hin zur Fechtgruppe „Maledictus“,



die zur Musik aus „Carmen“ fechtend tanzte, gab es viel zu hören und zu sehen. Mitmachen stand beim Münzprägen, Stelzenlauf, Tauziehen, Schmieden, dem fertigen von Lederbeuteln oder dem Drehen eines eigenen Seils bei

den Nachwuchspiraten hoch im Kurs. Gerne besucht war „Mr. Johnsons Piratenschule“ Dort lernte man wie man Seemannsgarn spinnt, zünftig flucht und wie man Seemannskonten bindet oder eine Kano- ne lädt und abfeuert...



JUWELIER GOLDSCHMIEDE SCHMUCK

bastian
inverun

GOLDSCHMIEDE JUWELIER SCHMUCK
de la haye

ZEHNTHOFSTRASSE 2 DÜREN

Faszination Gold



RUND in DÜREN



Über das geringe Publikumsinteresse beim Radrennen „Rund in Düren“ darf gerätselt werden. Mit Sicherheit war es der Wolkenbruch, der rund eine Stunde vor dem ersten Start die Dürener Innenstadt flutete, der viele Radsportfans daheim lies. Zwar hatte sich die Front wieder schnell verzogen und machte der Sonne platz, doch zumindest das Starterfeld der beiden „Fette Reifen-Rennen“ dürfte in Folge des Regens „eingelaufen“ sein.

Nur wenige Nachwuchsfahrer, der jüngste war mit fünf Jahren Noah Schröder, fanden sich ein, um erstmals ein Radrennen zu bestreiten. Vier Runden, jeweils 800 Meter lang, durch die Dürener Innenstadt galt es zu bestreiten. Dem geringen Interesse geschuldet wurden die ausgeschriebenen Altersklassen,

zusammengelegt - allerdings getrennt gewertet.

Organisator Sven Rehbein und sein Team hatten an diesem Tag alle Hände voll zu tun. Nach dem Abbau des Wochenmarktes mussten 1,6 Kilometer Absperrgitter entlang des Rundkurses aufgestellt werden, um bei den Rennen die Sportler und die Zuschauer zu trennen. Die Strecke führte vom Markt über den Kaiserplatz, Victor-Gollancz-Straße, Weierstraße, den Ahrweilerplatz zurück zum Markt, wo Start und Ziel aufgebaut war. Dort wurde ebenfalls das Geschehen fachmännisch kommentiert.



60 Runden, was 48 Kilometer entspricht, war das zweite Rennen lang. Die Klasse U19 und die C-Klasse gingen gemeinsam an den Start. Die Spitze wurde von einem Führungsfahrzeug angeführt, überrundete Fahrer hatten das Rennen aufzugeben.

Benjamin Sydlik vom OSG Westfalen Dortmund siegte in der Zeit von 1.30'35 beim Hauptrennen und sicherte sich damit den „Großen Preis der Sparkasse Düren“.

Die beiden Hauptrennen litten ebenfalls unter der Nässe. Die teilweise sehr glatte Straße forderte ihr Tribut und es gab etliche Stürze. Von den 50 im letzten Rennen über 80 Runden gestarteten Sportlern kamen nur 16 ins Ziel.



Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!

www.ich-wer.be

Panoramstraße



ADAC



ADAC Nordrhein e.V.

20. & 21. September 2014 Vossenack / Eifel 4. ADAC-DMC-Bergprüfung



früh
KÖLSCH

SWD
Für Dich. Für Düren.

BOSCH

Chopard

ANKER
TEPPICHBODEN

BILSTEIN



UBG
VISIONEN REALISIEREN

KRAFFT
WALZEN

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

BAUHAUS

VORWEG GEHEN



JACOBS
Automobile Dürer

MOTUL



Und das Interesse des Publikums sollte im Verlauf des Tages noch größer werden. Viele tausend Menschen kamen nach Düren, um sich über aktuelle Trends, wichtige Entwicklungen und neue Fähigkeiten der Assistenzsysteme rund um das Automobil zu informieren.

21 Händler hatten 230 Karossen auf dem Kaiserplatz, dem Markt, der Ober- und Kölnstraße sowie rund um die Annakirche aufgefahren. Vom PS-Winzling bis hin zum PS-



Das Kfz-Handwerk an der Rur fährt ab

Damit hatte niemand gerechnet. Die 36. Autoschau in Düren, gemeinsam veranstaltet von der Kfz-Innung und der Sparkasse Düren, mutierte vom ersten Augenblick an zu der wohl besten Schau dieser Art der letzten Jahre. Noch rollten die letzten Exponate auf die Straßen und Plätze in der Innenstadt, da gab es schon viel Lob ob der schon zahlreich anwesenden Besucher am Sonntagmorgen.



Protz war alles vertreten als der Obermeister der Kfz-Innung Rolf Ferebauer gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Sparkasse Düren Udo Zimmermann und Hans-Jörg Herten, der monatelang an der Schau in der Stadt gearbeitet hatte, diese 36. Dürener Autoschau am Morgen eröffnete. Zugewogen waren zahlreiche Vertreter von Partnern des Kfz-Gewerbes an der Rur.

WWW.AUTOLACKPROFI.DE

WHAUPT GMBH
Unfall? Was nun?
...der Autolackprofi
 ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
 Am Langen Graben 35 • 52355 Düren • Tel.: 02421 / 87777



- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTÄTTLEIHWAGEN
- HOL- & BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

eMail: info@whaupt.de



DÜRENER AUTOSTADT

Wenn auch der Schwerpunkt auf den Autos für den Alltag und die Familie lag, so war vom Motorrad bis zum Lastwagen alles vertreten. Und als abends ein erstes Fazit gezogen wurde, fiel das Urteil durchweg positiv aus.

Die Aussteller attestierten dem Publikum einen hohen Sachverstand und wirklich viel Interesse an Kombis, Limousinen und Cabrios, an einigen prangte dann zum Ende logischerweise das Schild „verkauft“.

Benzin, Diesel, Hybrid, Elektro? Das waren immer wieder Themen, die bei den zahllosen Gesprächen Gegenstand waren. Konkrete Antworten gab es sicherlich nicht, die persönlichen Ansprüche und Bedürfnisse und natürlich der Geldbeutel sind da Kriterien, die über ein mögliches Antriebskonzept mit entscheiden. Trotzdem ist die elektrische Mobilität auf dem Vormarsch, zumindest, wenn es um kurze tägliche Distanzen geht. Die Stadtwerke nutzten den Tag, um ihre E-Flotte, die

schon seit Jahren im Einsatz ist, vorzustellen und Erfahrungen mitzuteilen.

Erfahrungen und Eindrücke gab es ebenfalls im Zuge von drei Talkrunden auf der Bühne am Kaiserplatz. Joachim Kuban plauderte mit Fritz Poelderl, Hans-Willi Eschweiler und Hans-Jörg Hertzen über 36 Jahre Autoschau in Düren, mit Rolf Ferebauer, Rudolf Königs und Wolfgang Merker über berufliche Chancen im Kfz-Gewerbe und schließlich mit Ingo Vosen, Dirk Horn und Theo Reitz über



das Thema E-Mobilität.

Es war ein Tag für die gesamte Familie. Die Autohändler hatten sich einen einheitlichen Auftritt mit weißen Zelten gegeben, vom Bobby-Car Parcours bis zum Kicker oder dem Fahrsimulator des TÜV gab es ebenfalls für den Nachwuchs in der „Autostadt“ genügend Abwechslung.

Zumal sich die Autoschau mit der vorhandenen Infrastruktur an Eisdielen, Bistros und Cafés quasi verzahnte.

Warum sollte man etwas ändern, das über drei Jahrzehnte funktioniert hat?

Weil es nichts gibt, dass man nicht noch besser machen kann!

Als vor vier Jahren an dieser Stelle der Gedanke geboren wurde die Autoschau in die City zu verlegen, gab es viel „aber“ und nur ganz wenig „ja“.

Heute, ein Autoleasing-Leben

später, hat sich die Einstellung umgekehrt, der Annakirmesplatz ist für die Autoschau Geschichte. Und schon stehen die ersten Trittbrettfahrer auf der Matte. Einzelhändler sehen die Chance die PS-Schau mit offenen Geschäftstüren zu paaren...

Zwar gehörte einst diese Kombination mit zu der Idee, jedoch ist nach den Erfahrungen der 1. Au-

toschau in der City dieses „Auto“ abgefahren. Vielmehr sollten sich die Einzelhändler selbst Gedanken darüber machen, dass man nicht mit Rummel-Atmosphäre - wie zum Stadtfest - gutes Publikum in die Stadt lockt, sondern mit Qualität, mit guter Orga sowie anders Denken und mit neuen Ideen die Zielgruppe anspricht.

Rudi Böhmer



Schwarz Reisen

Wo immer Sie die Sonne suchen, wir erfüllen Ihre Träume!

Valentienner Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 0 24 21-6 30 31 | www.reisebueroschwarz.de

www.reprotec.de

- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

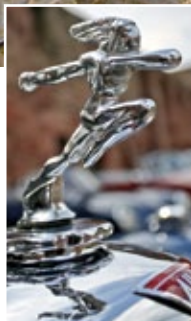
Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren
Tel.: 0 24 21-28 900



„Crossing Borders“ nennt sich die jährliche Veranstaltung des Alvis-Clubs der Niederlande, dessen Mitglieder allerdings europaweit verstreut sind. Ab der Basis in Vaals gab es vier Tage lang täglich eine gemeinsame Ausfahrt der 36 Teilnehmer, bei der jeweils eine Grenze überfahren werden musste. Ein Ziel war die Burg.

Im Alvis durch die Eifel



Der Adler ist die bekannteste Kühlerfigur, die einen Alvis zierte. Doch da früher das Werk gar keine dieser Symbole montierte, haben einst die stolzen Besitzer eigene Kreationen auf den Füllstützen des Wärme-

tauschers gesetzt. Der Burghof Nideggen war jetzt Schauplatz einer exklusiven Ausstellung der edlen Fahrzeuge die von 1920 bis 1967 produziert wurden und absoluten Seltenheitswert haben.



Geoffrey de Freville schlug der 1919 gegründeten T. G. John and Co. Ltd., die Vergasergehäuse und Autoscooter lieferte, vor einen Vierzylindermotor zu bauen.

Mit dem ersten Modell 10/30, das sofort ein Renner wurde, startete die Erfolgsgeschichte der Alvis Car and Engineering Company Ltd.

Doch wie ebenfalls andere edle britische Automarken wurde Alvis 1965 von Rover übernommen und bald darauf die Produktion eingestellt. In der Oldtimer-Szene sind besonders die Vorkriegsfahrzeuge geschätzte Stücke. 42 verschiedene Typen wurden bis 1940, teilweise in kleinster Stückzahl, gebaut.

So der 3,5 Liter von 1935, von dem es nur noch zwei Exemplare gibt. Dieses Fahrzeug, dessen Wert nicht unter 700 000 Euro liegt, war der „Platzhirsch“ im Burghof, wo die zufällig anwesenden Touristen die größte Alvis-Ausstellung in Deutschland interessiert begutachteten.

Bestes aus Holz für Haus und Garten!



PARKETT
ab
19,95
€/m²

- Böden
- Gartenmöbel
- Wand & Decke
- Bauen mit Holz

Holz Leisten GmbH
An der Garnbleiche 12
52349 Düren
Tel. 02421/9534-0
info@holzland-leisten.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.15 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr



HolzLand
LEISTEN
www.holzland-leisten.de



Historischen Motorsport am Rand des Naturparks „Eifel“ erlebt man auf der legendären „Panoramastraße“



zwischen Nideggen- Schmidt und Hürtgenwald-Vossanack, Samstag und Sonntag, 20. und 21. September. Bei freiem

Eintritt hat man auf der Strecke, die in den 80er Jahren Schauplatz des ADAC-Bergrennens des Dürener Motorsport Clubs (DMC) war, die Mög-

lichkeit automobile Legenden der Vor- und Nachkriegszeit sowie Bestzeit-Setzer der 70er und 80er Jahre im Kampf gegen Berg und Zeit zu erleben. Um den Bogen in die Neuzeit zu spannen, hat der DMC zusätzlich eine Wertung für elektrisch betriebene Fahrzeuge ausgeschrieben - RWE Power und Stadtwerke Düren installieren eigens eine Ladestation im Kalltal. Vom Renault Twizy bis hin zum BMW i8 reicht das

Starterfeld und ermöglicht einen Vergleich der Generationen.

Im Blickpunkt werden sicherlich die Old- und Youngtimer stehen, die schon vor rund 30 Jahren die Panoramastraße unter die Pneus nahmen.

Zuschauer fahren die Strecke über die B399 und Vossenack an. Ab dem Zielbereich stehen Shuttle-Fahrzeuge bereit die alle interessanten Streckenabschnitte sowie den Start und das Fahrerlager ansteuern.

Eberhard Hess, der für den DMC die Veranstaltung organisiert, rechnet mit über 100 Startern, die aus dem Kalltal heraus und den Berg hinauf Sollzeiten setzen und bestätigen werden.

Die Panoramastraße war in den 80er Jahren ebenfalls Austragungsort des legendären DMC-Bergrennens. Die Bergprüfung knüpft an diese Tradition mit historischen Fahrzeugen an.

Autohaus HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

citynah immer da!

Die neue C-Klasse



Mercedes-Benz

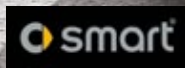


Pkw:

Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:

Am Roßpfad 5 · Merzenich



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Autohaus Herten, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 490 • www.citynah-immer-da.de



Der Ibiza ist 30 geworden

SEAT feiert den 30. Geburtstag des Ibiza. Seit 1984 wurde der Ibiza rund fünf Millionen mal verkauft. Zum Jubiläum legt SEAT ein Sondermodell auf: Der Ibiza SC 30 Years betont mit seinen Sonderausstattungen den sportlichen Charakter und das junge, Design – er bietet darüber hinaus einen Preisvorteil von 1.660 € gegenüber dem Serienfahrzeug.

Das dreitürige Sondermodell rollt auf 17 Zoll großen, schwarzen Leichtmetallrädern mit einer 215/40 R17 Bereifung. Serienmäßig ist Bi-Xenon-Licht mit Kurvenlicht.

Für beste Sichtverhältnisse sind Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht-Funktion mit

an Bord. Das Exterieur setzt sich Innen mit dem „30 Years“ Design fort: Dazu gehören Sportsitze. Der SEAT Ibiza SC 30 Years ist das erste Fahrzeug der Baureihe, das mit einer Rückfahrkamera ausgestattet wird. Die Anzeige ist im Spiegel integriert. Zusätzlich gehören eine Climatronic, ein Audiosystem sowie das SEAT Portable System zur Serienausstattung.

Den SEAT Ibiza SC 30 Years gibt es in den Farben Balea Beige, Technik Grau und Emocion Rot. Zwei zugleich kraftvolle und effiziente Benziner stehen zur Auswahl: Der 1.4 16V (63 kW/85 PS) für 17.190,- € sowie der 1.2 TSI mit 77 kW / 105 PS, der 18.290,- € kostet.

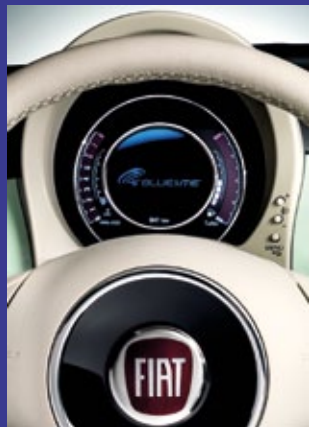
Kraftvoll auf dem Asphalt

Im Zeichen von Toyotas Design-Initiative setzt der neue Yaris auf ein markanteres, unverwechselbares Aussehen. Diese Änderungen stärken den Auftritt des Yaris, ohne seine bekannten Qualitäten wie Raumfunktionalität und Langlebigkeit zu schmälern. Der neue Yaris präsentiert sich in der neuen Toyota Designsprache. Seine Front wird von einem Kühlergrill in markanter X-Form dominiert, dessen Mittelpunkt das Toyota Logo bildet. Am Heck fallen insbesondere die neuen LED-Rückleuchten ins Auge. Weitere sichtbare Neuerungen sind der in den Stoßfänger integrierte Diffusor und ein neu gestalteter Kennzeichenbereich. Dank der

modifizierten Optik steht der Yaris nun noch kraftvoller auf dem Asphalt. Für den neuen Yaris stehen wie bisher vier Antriebsvarianten zur Verfügung: zwei Benzinmotoren, ein Dieselmotor und ein Hybridantrieb. Die Hybridversion, für die sich mittlerweile jeder dritte Käufer entscheidet, erfüllt die Abgasnorm EU-6 und zeichnet sich durch nochmals gesenkte Verbrauchs- und Emissionswerte aus. Mit einer CO₂-Emission von 75 Gramm (vorläufiger Wert) pro Kilometer (-4 g/km) und einem Durchschnittsverbrauch von weniger als 3,3 Litern (vorläufiger Wert) auf 100 km (-0,2 l/100km) setzt diese Antriebsvariante Maßstäbe.



Auto Conen GmbH Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370



www.autoconen.de



Autohaus Pölderl GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel.: 02421/51 6660

Geballte automo



*Automeile
- da fa*

Automeile Düren - da fahr'ich ab!



Der 108 für die Zukunft

Kleinen Autos gehört die Zukunft in den Ballungszentren – darüber herrscht bei Verkehrsexperten weitgehend Einigkeit. Je unverwechselbarer die beliebten Stadtflyter ausgestattet werden können, desto höher stehen sie in der Käufergunst. Personalisierung ist Trumpf im A-Segment – und eine der vielen Stärken des neuen Peugeot 108. Mit sieben individuellen Designthemen und drei Farbwelten für das modern gestylte und ergonomisch durchdachte Interieur bietet das charmante City-Car aus Frankreich nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung. Dieser „Mitbestimmungs“-Freiraum und weit über Klassenni-

veau liegende Produkt-Innovationen wie Rückfahrkamera, Farb-Touchscreen oder das schlüssellose Zugangs- und Startsystem verschaffen dem neu entwickelten Peugeot 108 eine Ausnahmestellung im Wettbewerb.

Alle vier Motor-/Getriebe-Varianten emittieren weniger als 100 Gramm CO₂ pro Kilometer. Eine Spitzenposition im Wettbewerb nimmt der 108 1.0 e-VTi 68 STOP & START ein: Mit einem CO₂-Wert von 88 g/km gehört er zu den umweltverträglichsten Fahrzeugen auf dem Markt. Auch der neue 1.2 l PureTech-Motor mit 60 kW (82 PS) zeichnet sich durch einen niedrigen Kraftstoffverbrauch aus.

Panda Cross ab Herbst

Der neue Fiat Panda Cross repräsentiert die jüngste Entwicklungsstufe eines Fahrzeugkonzeptes, das ständig an Bedeutung gewonnen hat. In Deutschland ist er ab Herbst zu haben. Der Fiat Panda Cross ist das neue Topmodell der Baureihe, das zusammen mit Fiat Panda 4x4 und Fiat Panda Trekking eine ganze Familie subkompakter SUV bildet. Alle drei Varianten erfüllen unterschiedliche Kundenansprüche: von Konzentration auf den markanten Offroad-Look für Stadtabenteuer über die Freiheit, abseits befestigter Wege zu fahren, bis zum anspruchsvollen Geländeeinsatz. Der Panda Cross kombiniert die Technologie eines Gelän-

dewagens mit den im Alltag praktischen Abmessungen eines Kleinwagens. Mit dem intelligenten Vierradantrieb „Torque on Demand“ inklusive elektronischem Traktionsregelsystem „Terrain Control“ und elektronischem Sperrdifferential hält ihn abseits befestigter Wege so schnell nichts auf. Die neue Form von Front- und Heckschürze ermöglicht noch größere Böschungswinkel, die Bodenfreiheit ist dank serienmäßiger 15-Zoll-Leichtmetallräder auf rund 16 Zentimeter erhöht. Bei einer Länge von 3,70 Meter eröffnen sich dem Fiat Panda Cross gleichzeitig Parkmöglichkeiten, von denen Fahrer herkömmlicher Geländewagen nur träumen können.



Mobile Kompetenz!

**meile
ren**

an einem Standort
Lückheimer Landstraße

le Düren

hr'ich ab!

ab
22.950 €



NICHTS IST UNMÖGLICH



DER AURIS HYBRID. DIE ALTERNATIVE.

Der Hybrid erstmals günstiger als der Diesel.

Auris Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 3,8 (innerorts 3,7/ außerorts 3,9). CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 87. Nach EU-Messverfahren.

www.dueren-toyota.de



TCD GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren
Tel.: 02421/ 555 860

Jetzt neu bei uns:



JACOBS
automobile Düren

Tolle Autos,
klasse Service!

Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421 - 5910100
ehemals Autohaus Anderson

Supersportwagen gibt es einige auf den Straßen im Kreis Düren. Mit dem BMW i8 rollt allerdings eine ganz neue Generation dieser Fahrzeugklasse heran. In diesen Tagen liefert das Dürener Autohaus Rolf Horn den ersten i8 aus, dem ein DN-Kennzeichen angeheftet wird.

Auf der vergangenen Autoschau war Dirk Horn, Geschäftsführer der BMW Autohauses Rolf Horn mit Standorten in Düren, Jülich, Euskirchen, Wesseling, Erftstadt und Kall gefragter Gesprächspartner zum Thema E-Mobilität.

Der Automobilfachmann hat eine realistische Sichtweise auf das Thema. Sein Fazit: „Selbst in zwei Jahrzehnten wird Strom die fossilen Brennstoffe als Kraftquelle für den Individualverkehr nicht verdrängt haben.“

Nicht desto trotz steht Dirk Horn der neuen Technologie offen und interessiert gegenüber. Er wertet die aktuellen Entwicklungen als eine wichtige „Brückentechnologie“, die das Automobil in die Zukunft führt.

Derzeit werden die Ingenieure extrem gefordert und speziell bei BMW sieht Dirk Horn dank hoher Ingenieurskunst schon viele technische Lösungen erfolgreich umgesetzt, wie der schon länger verfügbare i3



und jetzt der i8 beweisen. Für Dirk Horn geht die e-Mobilität, wo nun die ersten Fahrzeuge im Alltag rollen, erst richtig in die Zukunft und wird durch die ersten Nutzer dieser Technik einen weiteren Schub nach vorne bekommen. Preisbedingt sind diese Fahrzeughalter meist Enthusiasten, die nicht wirklich bei Wind und Wetter, Sonne der Schnee auf diese Fahrzeuge angewiesen sind.

Weniger in der Stadt als vielmehr auf dem Land sieht Dirk Horn die künftigen Nutzer von per Strom angetriebener Fahrzeuge. Denn die Akkukapazität und das Handling seien noch nicht auf ihrem Zenit, führt er an: „Man muss schon bei der Abfahrt wissen, wo man später parkt, damit das Auto wieder aufgeladen wird. Da muss man schon einen festen Parkplatz mit Stromanschluss oder eine entsprechende Garage sein Eigen nennen.“

Einen Schwachpunkt sieht er ebenfalls in der Infrastruktur

der vorhandenen Netze der Stromversorger hinter der Steckdose. Ein i3 saugt an der Steckdose daheim bis zu 4,6 kW, um in drei bis sechs Stunden zu 80 Prozent geladen zu werden. An einer Wechselstrom-Ladestation geht es schneller, doch bis zu 7,4 kW werden dabei aus dem Netz gezogen.

Steigt die Zahl der e-Fahrzeuge sprunghaft an, dürfte es Engpässe geben, denn der Strom muss irgendwo herkommen. Dirk Horn sieht in der Nachhaltigkeit, die BMW beim „i-Projekt“ konsequent durchgezogen hat, einen großen Gewinn für die automobilen Zukunft. Vom eigens gebauten Wasserkraftwerk, um die Carbonproduktion zu optimieren, bis hin zur Wahl der verwendeten Materialien, im i3 werden die Sitzbezüge zum Beispiel aus Hanf gefertigt, reicht der Reigen verwirklichter Ideen, um Autos auf die Räder zu stellen, die mit den vorhandenen Ressourcen so schonend wie möglich umgehen.





Carbon, ist der Stoff mit dem im Fahrzeugbau neue Dimensionen aufgestoßen wurden. BMW setzt als erster und einziger Autohersteller weltweit Carbon in der Großserie ein.

Die fertige Faser, 0,007 Millimeter dick, besteht dann zu 95 Prozent aus reinem Kohlenstoff. Die Fasern werden zu Matten verwebt. Diese lassen sich dann wie Stoff zuschnei-

Der Stoff aus dem die Autos sind

i3 und i8 verfügen über supersteife und extrem leichte Fahrgastzellen aus dem Wundermaterial. Weiße Textilfaser steht am Beginn der Carbonherstellung. Diese werden lang gezogen und immer wieder immer stärkerer Hitze, bis zu 1 300 Grad ausgesetzt.

den. Je nach Einsatzzweck werden diese Matten übereinandergelegt, mit Harz verpresst und über einem Musterblock in Form gebracht. Das ganze wird schließlich gebacken. BMW entwickelte die maschinelle Fertigung gemeinsam mit SGL Carbon.

Eine Thematik die Dirk Horn jetzt ebenfalls angesprochen hat, als er 21 neue Auszubildende im BMW-Autohaus Rolf Horn, das insgesamt an den sechs Standorten 220 Mitarbeiter beschäftigt, begrüßte und dem Nachwuchs das Familienunternehmen vorstellte. Während 15 „Neue“ im Bereich der Verwaltung tätig sind wollen sechs Auszubildende im gewerblichen Bereich als Me-

chatroniker Karriere machen. Dirk Horn berichtet, dass man großen Wert darauf legt die Mitarbeiter im eigenen Haus auszubilden statt Neubesetzungen auf dem freien Markt zu suchen. Mit einem speziellen Programm, bei dem regelmäßig Ausbilder und Auszubildende sich gegenseitig bewerten habe man sehr gute Erfahrungen gemacht.



Viele Menschen glauben, dass sie zu wenig Geld besitzen, um vorsorgen zu können. Doch auch mit kleinen Beträgen kann man viel erreichen, vor allem, wenn man früh damit anfängt. Denn: Der „alte Tag“ kommt unaufhörlich näher!

ziell unabhängig zu sein. Wer allerdings frühzeitig und mit System dieser Versorgungslücke entgegen tritt, tut sich leichter, da er mit kleinen Beträgen über einen längeren Zeitraum Großes bewirken kann. Doch oft, berichtet

genutzte Immobilie als beste Möglichkeit für den Vermögensaufbau. Doch das alleine reicht oft nicht aus. Die Sparkasse Düren setzt bei ihrer Beratung auf ein großes Maß an Individualität: Je nach Bedürfnis und den persön-

gewünschten Ziele nicht erreicht. Da es allerdings kein Patentrezept gibt, rät Kurt Matejit dazu, frühzeitig mit der Sparkasse und dem zuständigen Berater Kontakt aufzunehmen, um Lösungswege zu erarbeiten. „Es kommt auf den richtigen Mix an! Gemeinsam mit den Kunden finden wir den geeigneten Weg.“



Der „alte Tag“ kommt immer näher

Kurt Matejit, Direktor Geschäftsstellennetz bei der Sparkasse Düren, kennt die Problematik. Irgendwann erkennt man, dass man etwas machen muss, um im Alter nach dem Berufsleben finan-

Kurt Matejit, wird von jungen Menschen der Gedanke an die Rentenzeit verdrängt: „In den letzten Jahren ist die Bereitschaft für das Alter zu sparen deutlich gesunken.

Die Kunden zögern, weil sie einen Vorbehalt gegenüber den finanziellen Belastungen einer zusätzlichen, privaten Altersvorsorge haben.“ Die Hälfte aller Verbraucher in Deutschland sehen die selbst

lichen Gegebenheiten werden maßgeschneiderte Lösungen für die Altersvorsorge identifiziert, so Kurt Matejit.

„Es gibt verschiedene Modelle, wie man dem Rentenloch ‚ausweichen‘ kann und der Staat hilft mit vielfältigen Förderprogrammen, was das Sparen für das Alter noch attraktiver macht.“

Immobilien, Sparverträge, Riester, Versicherungen - für den Laien hören sich viele dieser Angebote verlockend an, doch nicht selten werden die

In über 30 Filialen kümmern sich mehr als 300 qualifizierte und kompetente Beraterinnen und Berater persönlich um die Anliegen der Kunden und erarbeiten mit Ihnen das passende Konzept für die Altersvorsorge. Zudem bietet die Sparkasse Düren auf Ihrer Webseite, dem Blog sowie in den sozialen Netzwerken nützliche Informationen zum Thema.



„Sag mir, wo du herkommst und ich sag dir wer du bist!“ Selten hat sich jemand diese Floskel so zu eigen gemacht wie Bernhard Hoëcker. Auch



wenn es bei ihm eher heißt: „Ich sag Euch, wo Ihr herkommt, und Ihr wisst dann, wie ich bin!“ Mit seinem Soloprogramm

„Nettamseshier“ setzt Bernhard Hoëcker die Kabarett & Comedy Reihe „Watt zum Lachen“ am Samstag, 13. September, 20 Uhr, im Jülicher Kulturbahnhof fort.

Ins Leben gerufen haben diese neue Reihe das Kulturbüro der Stadt Jülich und der Verein Kultur im Bahnhof e.V. mit der Hoffnung auf ein volles Haus. Seit Bernhard Hoëcker auf der Bühne steht, stellt der neugierige Comedian Fragen zu Land und Leuten. Dieser besondere Aspekt bildet nun die Basis seines neuen Programms. All das wird Bernhard Hoëcker live auf der Bühne für das Publikum durch sein Hirn filtern: So entdecken alle gemeinsam den tiefen Wert der Sehens(un)würdigkeiten vor Ort und somit ihren Wohnsitz neu. Einfach

„Trinken für den guten Zweck“ könnte der Titel des Oktoberfestes sein, den die Kulturinitiative Kreis Düren, Samstag, 27. September, in der Arena Kreis Düren veranstaltet. Der Reinerlös des weiß-blauen Abends kommt der Förderung der Ehrenamtler an der Rur zu. So Schirmherr Landrat Wolfgang Spelthahn jetzt bei der Vorstellung des Festes bei Deiters in Düren, wo es nun auch hochwertige Trachten gibt.

nach dem Motto: „Erzählen Sie Bernhard ihre Geschichte, aber rechnen Sie damit, auch einiges von ihm zu erfahren. Selbst wenn Sie sich danach wünschen, es nie erfahren zu haben ... oder er sich wünschte, es nie erzählt zu haben.“ Denn wie immer weiß der beliebte Comedian selbst nicht ganz genau, wie der Abend verlaufen wird. Sicher ist nur, dass er anfängt und wohl auch endet. Über den Mittelteil lässt sich nur eines ganz sicher sagen, behauptet Hoëcker: „Sie sollten das auf keinen Fall verpassen!“ Karten sind im Vorverkauf zu 17 Euro plus Gebühren (Abendkasse 20 Euro) bei der Buchhandlung Fischer in Jülich und online unter: www.ztix.de/event.php/7269/ erhältlich.

Käthe Rolfink, Vorsitzende der Kulturinitiative versicherte, dass die Arena komplett in eine Oktoberfesthalle verwandelt wird. Von der Mass bis zum Spießbraten wurde an alles gedacht. Im Programm erlebt man das „Junge Orchester Kreuzau“, „echte Fründe“, Peter Wackel, Olaf Hen-

nig, Norman Langen und Tim Toupet. Karten sind an allen Vorverkaufsstellen erhältlich.



Gibt es eine Schnittmenge zwischen Comedy und Heavy Metal? Bülent Ceylan! Mit wehenden Haaren steht er wie ein Fels in der Brandung seiner Fans. Das macht ihn seit Jahren zu einem Haardrock-Idol. Ganz oben auf dem Comedy-Olymp, weiß Bülent Ceylan, wie er Zwerchfelle massiert, und genau darauf darf man sich freuen, wenn er mit seinem Programm „Haardrock“ am 25. und 26. September in die Arena Kreis Düren kommt. Für den 25. 9. gibt es noch Karten. Da, wo er bei „Wilde Kreatürken“ aufhörte, macht er weiter mit seinen massenhypnotischen Fähigkeiten, seiner genialen Spontaneität und den verrückten Ideen und Gags. Zur Unterstützung bringt er natür-



lich seine Freunde mit: Harald, den original Mannheimer Naseweisen, Hasan, den türkischen Testosteron-Vollpfosten, Anneliese, die höchstens mal unheil-schwangere Pelzhändlerin, und Mompfreed, den Hausmeister, mit dem Feingefühl einer Feuersbrunst.

* Tickets sind erhältlich im Ticketshop in der Arena Kreis Düren, im Kartenhaus Würselen und Alsdorf, in allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405 / 40 8 60 oder online unter www.meyer-konzerte.de

KUNSTFABRIK

27. + 28. September

MARKT

der Kunsthandwerker
Designer und Künstler

SCHLOSS BURG AU
Von-Aue-Straße 1
52355 Düren
tägl. von 11-18 Uhr
Eintritt 4 Euro

Die 7. Veranstaltung findet in allen Räumen des Schlosses, im Winkelsaal und im Außenbereich statt. Infos über die teilnehmenden Werkstätten u. Ateliers unter:

www.kunstfabrik-dueren.de





Ein altes Badehaus im Hof der Zitadelle

Immer wieder kommen Neugierige mit Fotoapparat, knipsen und staunen in die Baugrube: Im Innenhof der Jülicher Zitadelle legen seit dem Frühjahr Fachleute mit viel Hand- und Kleinbaggerarbeit Geschichts-Schichten der

während der Führungen, die zwischen 11 und 18 Uhr angeboten werden.

Als „Wundertüte“ entpuppten sich die Grabungen, bei dem der Kölner Archäologe Thomas Ibeling und der Historiker



größten Festung nördlich der Alpen frei. Schließlich waren die Tor-durchfahrten des 16. Jahrhunderts nicht für schweres Baugerät ausgelegt. Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, gibt es die passenden Informationen

Guido von Büren vom Museum Zitadelle die Projektleitung haben: Kein Hinweis auf die „Fundstücke“ war auf den historischen Plänen zu erkennen.

Zum Vorschein kamen jetzt nicht nur ein wunderbares Pflaster aus Rurkieseln und Grauwackern, sondern ebenfalls ein Badehaus, dass sich Offiziere im 19. Jahrhundert errichten ließen. Außerdem dringen die Forscher in Tiefen vor, die jahrhundertlang kein Mensch gesehen hat: Bis ins Hochmittelalter, also in die Zeit vor dem Bau der gigantischen Festung mit einem Umfang von etwa 1200 Metern, führen die „Schnitte“.

Grund für die Bodenarbeiten waren zunächst ganz profaner Natur: Wasser sickert in Schlosskeller, der dem Museum Zitadelle als Ausstellungs- und Präsentationsfläche dient.



Am Golfplatz 2
Düren
Tel.: 02421 / 78 11 60

„Die Feuchtigkeit ist substanz-schädigend, ständig werden Salze ausgeschwemmt“, berichtet von Büren vom Status quo.

Ursache hierfür ist die Architektur Pasqualinis: Das vierflügelige Renaissance-Schloss hat große Dachflächen. Bei Regen fließt das Wasser in den Innenhof... und dann? Der Baumeister des 16. Jahrhunderts hatte ebenfalls dieses Problem erkannt, wie bei den Ausgrabungen zu Tage kam.

Guido von Büren erläutert: „Der Hof war so angelegt, dass er leicht zur Mitte hin absinkt. Das Wasser floss über einen Kanal in Zisternen im Schlosskeller. Waren diese gefüllt, leitet ein Überlauf das Wasser in den Zitadellengraben ab.“ Diese Drainage ist aber nicht mehr funktionstüchtig – im Gegenteil: Das Verhältnis hatte sich umgekehrt: Durch den Schutt

der Jahrhunderte und vor allem des zweiten Weltkriegs war die höchste Erhebung des Innenhofes die Mitte, von der aus das Wasser mit schöner Regelmäßigkeit den Schloss-mauern zugeleitet wurde. Warum wurde das Problem nicht früher angegangen? Vier Winterlinden standen über 120 Jahre im Innenhof, die als unantastbar galten. Im Februar ereilte sie nun die Säge: Unrettbar waren die Bäume mit Pilzen befallen und stellten ein Sicherheitsrisiko dar.

Damit war der Weg für die Grabungen frei. Noch rund ein Jahr, so mutmaßt Guido von Büren, werden die Arbeiten dauern, da immer nur in den Ferien gegraben werden kann. Der Innenhof wird von den Klassenräumen und Fluren des Gymnasiums Zitadelle umschlossen. Näheres auf www.juelich.de/denkmaltag



Wenn vom 16. bis 21 September in Köln die weltweit größte Schau der Fotografie über die Bühne geht, die Photokina, dann ist ebenfalls ein Unternehmen von der Rur ganz vorne in Halle Drei mit dabei und zeigt, wie der eingefangene Augenblick optimal präsentiert wird.

Die Niederauer Sihl GmbH ist schon seit 1902 Spezialist für das Beschichten von Papier-

Und wenn in diesem Jahr die Photowelt das Jubiläum 175 Jahre Fotografie feiert, dann hat das Dürener Unternehmen mehr als die Hälfte dieser Zeit mit daran gearbeitet, den „flüchtigen Moment“ für Zeitgenossen und die Nachwelt festzuhalten.

Das Geheimnis aller Produktentwicklungen aus Niederau war und ist die spezielle, im Markt führende

Entwicklung und Fertigung auf die Herstellung von Papieren für das technische Büro. Es handelte sich vornehmlich um Baupläne, Skizzen und Karten zur Bezeichnung und Beschriftung von Hand und der nachfolgenden Vervielfältigung als Blaupausen. Mit dem Übergang zum modernen Lichtpausverfahren ging es – wenn auch nur einfarbig – bereits um Tonalität und Gradation für weiche Übergänge. Von der



Seit 100 Jahren dem guten Bild verpflichtet

aktuellen Entwicklungen des unvergleichlich breiten Angebots von unterschiedlichsten Inkjet-Materialien für fast jede denkbare Anwendung. Auf dem Weg zur modernen Telekommunikation wurden dann mit Telefax-Papieren von Sihl nicht nur Schriftstücke, sondern auch Zeichnungen und Bilder elektronisch übermittelt und weit entfernt vom Ausgangspunkt ausgedruckt. Mit dem Aufschwung der elektronischen Datentechnik

ren. Digitale Technik, neue Bildgebungsverfahren und der in den letzten Jahren stetig steigende Boom der digitalen Fotografie haben der Dürener Technik der Papierveredelung „in die Karten gespielt“. Weltweit greifen Künstler, Labore und Hobbyfotografen heute zum „Papier“ aus Düren, um Bilder auszudrucken. Für das Album daheim, die Präsentation im Museum, den Großformatdruck im Supermarkt oder jetzt ganz neu, um individuelle Fototapeten herzustellen. Sihl hat es verstanden aus den Anfängen der digitalen Bildverarbeitung heraus zu einem weltweit angesehenen Spezialisten zu werden, um visuelle Kommunikation auf ganz unterschiedlichen Ebenen zu ermöglichen.



Beschichtungstechnologie auf unterschiedlichsten Trägermaterialien. Dabei werden bahnförmige Medien mit funktionellen Oberflächen veredelt, die ihnen zusätzliche Eigenschaften verleihen. Diese Kernkompetenz führte dazu, dass sich die Sihl GmbH als Spezialist für Beschichtungen auf verschiedensten Trägermaterialien etablierte. In der ersten Phase der Firmengeschichte konzentrierten sich

Entwicklung ihrer Lichtpauspapiere her kennt die Sihl die technischen Zusammenhänge, wie man durch Beschichten Oberflächen vergrößert, Farbstoffe fest verankert und brillant zur Geltung bringt. Dies nutzte die Sihl GmbH bei den ersten Inkjetpapieren, lange bevor Inkjetdrucker für die Anwendung im Büro oder zu Hause verfügbar wurden. Auch damals ging es schon um eine möglichst farbgetreue Wiedergabe. Und auf diesem Wissen basieren auch die



kam der direkte Computer-Ausdruck: Auch hier bediente Sihl den Markt mit speziell auf die Bedürfnisse optimierten Materialien. Auf so genanntem Elektrostatenpapier wurden Grafiken, Texte und Bilder – zuerst schwarzweiß und später auch farbig – erstellt und die so gewonnenen Vorlagen beispielsweise auf LKW-Planen,



LOTHMANN

Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

www.lothmann-gardinenstudio.de



Fahr- oder Flugzeugen sowie anderen Oberflächen übertragen.

Die Vorläufer der heutigen Drucker reichen in die 30er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück und wurden ausschließlich für die Kommunikation im Büroumfeld genutzt.

1980 präsentierten Canon und HP erste Geräte für den Endkunden, die ihre damals erstaunliche Ausgabequalität aus der Kombination von aus-

tauschbaren Tintenpatronen und speziell beschichteten Papieren generierten. Es mangelte noch an Auflösung, die HP mit seinem 1988 vorgestellten Deskjet-Drucker auf

300 dpi anheb. Die Weiterentwicklung der Tinten und Druckmedien führte dazu, dass nach und nach weitere Drucker auf den Markt drängten und sich dem jungen Bereich der Digitalfotografie die Möglichkeit bot, Fotos in akzeptabler Qualität auszudrucken. Als Epson 1993 seinen mit piezoelektrischer Technik ausgestatteten Stylus Printer auf den Markt brachte, ahnten wenige, dass vor allem diese Modellreihe die Entwicklung zum hochwertigen Fotodruck voranbrachte. Immer ging es um gut handhabbare, qualitativ einwandfreie Basismaterialien, die Farben und Grautöne störungsfrei aufnehmen und in Farbraum, Kontrast, Gradation und Randschärfe so zur Wirkung bringen, wie es dem Bild und dem Ausdruck angemessen erscheint. So gestaltete Sihl die Marktreife der Inkjet-Technik maßgeblich mit. Meilensteine waren auf der Beschichtungsseite die Realisierung hoher

Tintenaufnahmekapazitäten und schnellster Tintenaufnahmen.

Seit Anfang der 90er Jahre wendeten sich professionelle Fotografen vermehrt der Drucktechnik zu, was den künstlerischen Aspekt und die damit verbundenen Anforderungen forderte.

Ob Landschafts-, Industrie-, Natur-, Akt-, oder Hochzeitsfotografie, es braucht Medien, die die Technik perfekt umsetzen und neben dem Basismaterial insbesondere durch die speziellen, haptischen Eigenschaften Anmutungen einbringen, die in der Bildumsetzung gestalterisch genutzt werden.

Für diese hohen Anforderungen entwickelte Sihl „Masterclass“, eine Produktlinie für die stetig gestiegenen Ansprüche der Fotografen und Dienstleister. Diese Produktlinie – bestehend aus acht unterschiedlichen Druckmedien – setzt mit ihrer einzigartigen Beschichtung Qualitätsmaßstäbe. Dazu gliedert sich die „Masterclass“ Range in die vier Produktgruppen, die jeweils exakt auf die unterschiedlichen Anwendungen zugeschnitten sind: Glossy, Silk & Satin, Black & White sowie Creative Art.



REVIDERM

skinmedics düren

ELKE PAHRMANN



KOMPETENZ, DIE UNTER DIE HAUT GEHT

REVIDERM skinmedics düren ELKE PAHRMANN

Dermo-kosmetisches Fachinstitut

Nikolausstrasse 37b • 52391 Vettweiß • tel +49 02424 10 00

www.reviderm-skinmedics-dueren.de



„Da ist für jedes Kind etwas dabei.“ Da waren sich Landrat Wolfgang Spelthahn und Dürens Bürgermeister Paul Larue einig, als sie jetzt das gemeinsame Programm der „Entdeckerwoche 2014“ vorstellten.

Sie findet – unterstützt von der Sparkasse Düren – in der ersten Woche der Herbstferien vom 6. bis 10. Oktober statt.

„Jedes Kind steckt voller verborgener Talente. In unserem Projekt können die Kinder diesen Talenten auf die Spur kommen.“ So die beiden „Patenten“ der Entdeckerwoche 2014. Nach den erfolgreichen Pro-

jektwochen zur Begabungsförderung in den vergangenen Jahren, an denen jeweils rund 300 Kinder kreisweit teil-

nehmen konnten, haben der Schulpsychologische Dienst des Kreises Düren und die VHS Rur-Eifel das Projekt auch für



die Herbstferien 2014 anregt. Zwölf verschiedene Institutionen werden rund 30 spannende Veranstaltungen für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren anbieten. Das Spektrum reicht von Kunstaktionen über naturwissenschaftliche Projekte bis hin zu speziellen Sportveranstaltungen. „Das Interesse

wecken

der Eltern und Kinder an Begabungsförderung war und ist ungebrochen groß. Wir sind froh, gemeinsam mit den vielen beteiligten Einrichtungen in Stadt und Kreis Düren ein tolles Programm entwickelt zu haben“, sagen Anne Stemsborn vom Schulpsychologischen Dienst und Christine Herpers von der VHS Rur-Eifel.

Ziel der Veranstaltungen ist es, bei den Schulkindern Interesse zu wecken, Begabungen zu entdecken und diese individuell zu fördern.

Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Düren ist die Teilnahme an den Veranstaltungen mit hochkarätigen Referenten für alle Kinder kostenfrei. Eine schriftliche Anmeldung ist ab sofort bei der VHS Rur-Eifel, Violengasse 2 in Düren oder online unter www.vhs-rur-eifel.de möglich. Anmeldeschluss ist der 12. September 2014.

Folgende Institutionen nehmen teil und bieten Aktionen in der Woche an: Der Kreissportbund Düren, der ip Vogelsang, das Burgenmuseum Nideggen, die Internationale Kunstakademie Heimbach, die Biologische Station im Kreis Düren, das Deutsche Glasmalereimuseum Linnich, das Science-College Overbach, die Akademie für Bildende Kunst NRW, das Wasser-Info-Zentrum Heimbach, der Förderverein Schulpsychologischer Dienst, und die VHS Rur-Eifel.



BANG & OLUFSEN

89 Jahre Handwerkskunst erschaffen Bewegung in vollendeter Schönheit.

Ein Ultra High-Definition (4K) Bang & Olufsen Smart-TV mit herausragendem Klang. Erleben Sie den neuen BeoVision Avant 55" jetzt bei Ihrem Fachhändler. UVP ab €6995,-*.

bang-olufsen.com



Gunkel

52349 Düren | Wirtshaus 28 | T 02421 27000 | www.gunkel-team.de

*Unverbindliche Preisempfehlung für BeoVision Avant 55" einschließlich Fernbedienung. Preis ohne Option für Platzierung an der Wand, auf dem Tisch oder auf dem Boden. Erhältlich ab EUR 1395,- Energieklasse C. Ihren nächsten Bang & Olufsen Händler finden Sie im Internet unter: www.bang-olufsen.com/store-locator

Wenn die bunte Jahreszeit mit gelben und braunen Blättern um sich wirft, darf auch ein herbstlicher und bäuerlicher Markt im Stadtgarten des Jülicher Brückenkopf Parks nicht fehlen. Mit Angeboten des täglich Bedarfs wie hochwertigen Ziegenkäse, herzhaftes Wurstwaren, grün, gelb und orange leuchtenden Kürbissen, frische geerntetes Obst und Gemüse, Beerenweinen und bäuerliche Landbrot wartet der Markt am 27. und 28. September jeweils ab 11 Uhr anlässlich des Parkfestes am Sonntag auf seine Besucher.

Besondere Attraktionen locken zudem am Sonntag, 28. September, auf das Parkfest. Im Park unterwegs sind die Schauspieler des Musiktheaters Werkschutz aus Köln und präsentieren stündlich ihre Open-Air-Performance „Auf der Suche nach dem zauber-

Kürbisse, Kanonendonner Käse und die Knotenkunst



Zudem ist die Ballonkünstlerin Natalie wieder vor Ort und erfüllt die vielfältigen Wünsche der Kinder mit zauberhafter Geschicklichkeit und Knotenkunst. Für Überraschungen sorgen weiterhin viele Walk-Acts, aber auch das Napoleonische Corp de Juliers steht ab 11 Uhr bereit, um es um 12, 15 und 16 Uhr ordentlich krachen zu lassen. Anschließend bieten sie kostenlose Führungen durch das Festungsbauwerk an.

An beiden Tagen wird kein Sondereintritt erhoben. Erwachsene zahlen 5,30 Euro, Kinder und Jugendliche ab einem Meter Körpergröße 3,50 Euro. Daneben gibt es Familien-, Gruppen- und Seniorentarife. Nähere Informationen unter Tel. 02461/97950 sowie www.brueckenkopf-park.de oder www.jesdm.de im Internet.



haften Wunscheholz". Ein skurriles Figurenpaar, das sich einer längst ausgestorben geglaubten Theaterwelt zugehörig fühlt, tritt auf mit zwei unter Zaubereinfluss stehenden, bunt eingefärbten Baumstämmen, in denen sich ein verwunschener „Holzgeist“ verborgen hält, der vor allem eines beherrscht: seine zwei sich abschleppenden „Weggefährten“ zu hypnotisieren und zu tyrannisieren. Groß und Klein werden in Versuchung geführt, auf nicht sichtbare, nicht hörbare, eher unscheinbare, aber eben doch irgendwie spürbare Kommandos zu reagieren.



work@hair
Haare machen Leute

Mo. 12 - 20 Uhr
Di. 10 - 20 Uhr
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr
Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Hartmut Becker | Valencienner Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com

Spiel, Spaß und Stimmung bereits morgens um neun – so präsentierte sich der 2. Kleine Hände-Cup trotz 70 Prozent Regenwahrscheinlichkeit den Zuschauern am Jülicher Kulturbahnhof. Schnell war das Spiel – schnell die Entscheidungen auf dem Platz des Jugendheims: In zwei Altersgruppen kämpften die 16 Mannschaften und ihre 82 Spieler im Zehn-Minuten-Takt um die Siege. Der Ehrgeiz war groß, schließlich galt das KO-System. Nicht alle Spiele gingen so eindeutig aus wie das 12:0 der „Straßenkötter“ gegen „SoS Zickena-



Kleine Füße traten für „kleine Hände“ gegen den Ball

larm“. Mit auf dem Platz stand immer die Fairness, Franz-Josef Wick und Peter Kosprd hatten am Spielfeldrand wenig Grund zum Eingreifen.

Verlockende Preise standen auf dem Spiel: Eisgutscheine, Bü-

cher über die WM in Brasilien, Trikotsätze für die Mannschaften und als Hauptgewinn ein Wochenend-Training des Kölner Unternehmens „ferienfußball“ im Jülicher Jugendgästehaus.

„Das ist natürlich nur durch

Partner und Sponsoren möglich“, dankte Dorothee Schenk den Unterstützern. Aufgrund der Großzügigkeit der Sparkasse, erklärte Vereinsvorsitzende Dorothee Schenk, wurden alle Kinder, insbesondere die Spieler, kostenlos mit Pommes Frites, Currywurst und Getränken versorgt.

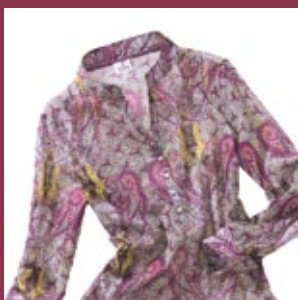


Im Finale siegten schließlich „Millenium“ gegen die „8a Kickers“ mit 3:1 in Gruppe A und im vorangegangenen Spiel der Gruppe B die „Profi Soccer“ gegen die „Wilden Kerle“ nach einem 7-Meter-Schießen mit 1:0. Bei der Siegerehrung fühlten sich die Spieler wie die Sieger einer WM: Wie Klose, Lahm oder Podolski gingen sie die Rampe hinauf, um ihren Preis entgegenzunehmen.

Wichtigstes Ergebnis für den Verein, der Kinder, Mütter und Väter in Notlagen unterstützt, war allerdings auch beim 2. Kleinen Hände Cup das Miteinander auf dem Platz, in der Begegnung und durch die harmonischen Wettbewerbe.

EINLADUNG! Nur die besten Looks!

Models präsentieren die Herbst- und Wintermode 2014!



... zu unserer **MODEPRÄSENTATION** am Freitag, dem 12. September 2014, um 13.30 und um 16 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

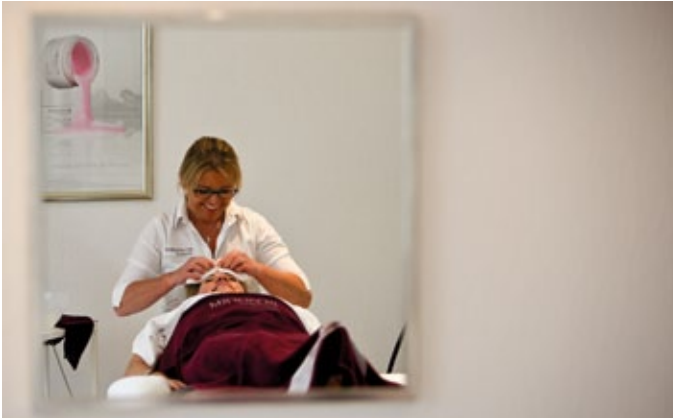
Ihre Familie Hamel und Team

*Design & Mode
Hamel*

Markt 17 · 52349 Düren
www.designmode.info

Freuen Sie sich auf die erste Modenschau nach dem Umbau unserer Geschäftsräume.





Elke Pahrman kennt keine Kompromisse, für sie zählen nur Erfolge.

Früher auf dem Ahrweilerplatz in Düren beheimatet, zog sie mit ihrem Studio nach Lüt-

und den Fältchen der Kampf angesagt wird. Ihre Kundinnen sind begeistert.

Ab einem gewissen Alter zeigt die Haut Fältchen und verliert an Elastizität. Nun wünscht

sich nahezu jede Frau nichts sehnlicher zurück, als einen jugendlich glatten, straffen Teint. Das Unternehmen Reviderm bietet dafür eine innovative Anti-Age-Behandlung, die als modernste Technologie der natürlichen Hautverjüngung gilt: Die Reviderm-Methode®. Das Beste dabei: Sie ist sanft, völlig schmerzfrei und ohne Nebenwirkungen.

Kern des neuen Verfahrens ist die so genannte Mikrodermabrasion (MDA), ein revolutionäres Verfahren des mechanischen Peelings aus den USA. Dabei wird – im Anschluss an eine computergestützte Hautanalyse – die äußere

Hornschicht behutsam abgetragen und so das Hautbild verfeinert. Gleichzeitig fördert die Mikrodermabrasion die Erneuerung der Haut von Innen nach Außen.

Zusätzlich werden edle Essenzen aufgetragen, die nach einer ergänzenden Ultraschall-Behandlung noch besser einwirken können. Abgestimmt auf den individuellen Hauttyp wählt Elke Pahrman die Produkte aus. Das Ergebnis sind weniger Falten, eine elastischere Haut und glattere Konturen.



Die Wirkung zeigt sich sofort und wird von Mal zu Mal besser. Das bestätigten ebenfalls zahlreiche Promis, die sich der neuen Reviderm Methode anvertraut haben. Nur Top-Fachinstitute, wie Elke Pahrman in Vettweiß-Lüt-heim, bieten Kunden die neue Methode an. Wegen des anspruchsvollen Zusammenspiels von Computertanalyse, MDA, Ultraschall-Anwendung und hochwirksamen Inhaltsstoffen können Behandlungen ausschließlich von einem zertifizierten Reviderm-Zentrum ausgeführt werden. Es gehen aufwändige Schulungen voraus, bevor die Zulassung erteilt wird.

Elke Pahrman: „Diesen Schritt bereue ich nicht. Meine zufriedenen Kundinnen sind der beste Lohn, den man für seinen Einsatz erwarten kann.“



Nein zur Kuschelkosmetik: Jetzt geht es unter die Haut

heim auf das Land, um in aller Ruhe ihre Kundinnen zu verwöhnen und im Kampf gegen das Altern zu unterstützen. Die Kosmetikerin hat schnell erkannt, dass man mit Kuschelkosmetik allerdings nicht viel erreicht und ebenfalls keine Langzeitwirkung erzielt.

Eine Erkenntnis, der bald der nächste Schritt folgte. Jetzt geht es bei Elke Pahrman unter die Haut. Sie wandelte ihren Beauty-Point mit viel Aufwand in ein Fachinstitut um, in dem nach der REVIDERM-Methode dem Alter

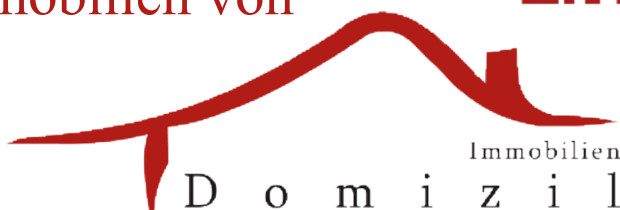


Aus gutem Grund.

Immobilien von

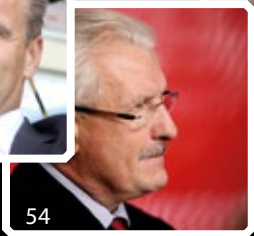
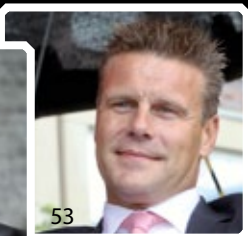
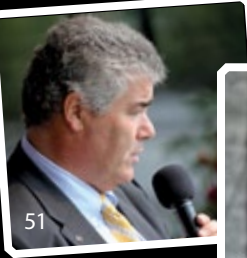
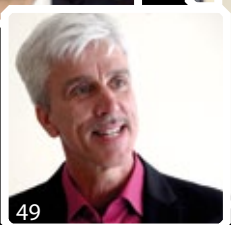
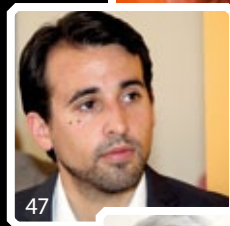
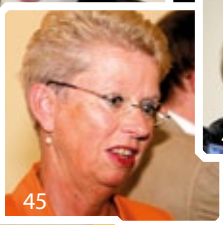
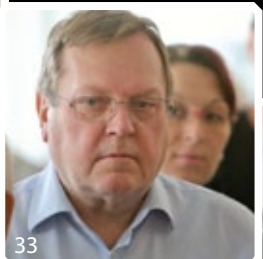
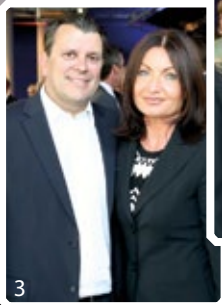
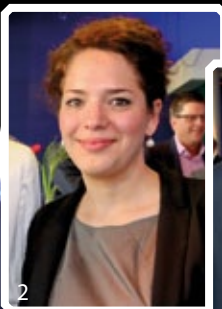


Iris Hofmann:
02421/495970



domizil-dueren.de





Der Dürener Kommunikationsberater Ulrich Stockheim überführte seine Kölner Unternehmensberatung „Stockheim Media“ zur „InstinctifPartners“ und ist nun weltweit aktiv. Harald Schmidt gratulierte Ulrich Stockheim und Ute-Maria Stockheim (1), zu dem Schritt und spielte in seinem Kölner Studio den beruflichen Werdegang von Ulrich Stockheim mit Playmobil-Figuren nach.



Im Studio 449 zugegen waren Sophie Horion (2), Janette Labaurier-Lux und Rainer Lux (3), Kerstin Bahler, hier zusammen mit der Leiterin des New Yorker Instinctif-Büros Rebecca Fabian (4), Journalist Thorsten Keller (5), Katrin Stockmann und Anke Schaffner (6), Heinrich Klocke mit Claudia Miseré (7), N-TV-Moderatorin Annette Eimermacher (8), Britta und Roger Ruf (9), Nicole Bircks mit Stephan Pick (10), Ingo und Syvia Hassert (11), Bianca Schönrock und Anne von Bila (12), Doris und Michael Esser (13) sowie natürlich Helmut Zerlett, der in keiner Harald Schmidt-Show fehlen darf.

Georg Neulen (15) einst freier DZ Mitarbeiter und Lehrer in Namibia und Brasilien wurde 80. Für ihn ein Grund in der Preußmühle eine Fotoausstellung mit Bildern aus seinem Leben zu zeigen. Der Besucheransturm war riesig. Neben Gattin Marlene (16) waren Günter Seiler (17), Gisela Mechinsky (18), Eckhard Baum (19), Max Busch (20) und Otto Böhr (21) gekommen, der die Ausstellung aus Fotografensicht beäugte. Weiterhin gesehen wurden Günter Tebeck (22), Heinz Fröhling (23), Dr. Walter Best (24), Victor Steffens (25), Tochter Birgit Neulen (26), Marion Nolden (27), Klaus Mechinsky (28), Kerstin Almenara (29), Nora Schulte (30), Heinz Ziegler (31), Peter Boilek (32), Johannes Esser (33), Helga

Weiser (34), Ralf Kratzborn (35) - er untermalte mit seinem Saxophon die Vernissage musikalisch - Dirk Steiger (36), Martha Guder (37), Günter Neulen (38), Prof. Dr. Wolfgang Meisenheimer (39) und Dr. Alfred Derksen (40).

In Jülich wurde nach zweijähriger Vorbereitungszeit das „Café Gemeinsam“ eröffnet. Zur Zielgruppe der Gäste zählen Bürger aus Jülich und Umgebung, die aufgrund von Langzeitarbeitslosigkeit kaum noch auf finanzielle oder persönliche Ressourcen zurückgreifen können. Bei der Eröffnung zugegen waren Dr. Thomas Kreßner (41), die Vorsitzende von „In Via“ Düren - Jülich Sieghild von Gagern (42), Architekt Peter Brunsch (43), Dr. Peter Nieveler (44), Marie-Theres Innecken-Prüss, Präsidentin des Lionsclub „Gavadiæ“ (45), Vize-Landrätin Helga Conzen (46), Marco Maria Emunds (47), York Sommereisen (48), Dieter Bürger (49), der das „Café Gemeinsam“ leitet und der evangelische Pfarrer Hort Grothe (50).

DÜRENER LEUTE



Das Dürener Kfz-Gewerbe tat einen mutigen Schritt in die Innenstadt, um erstmals dort eine Autoschau zu veranstalten. Beim Opening am Morgen war man schon über die sehr gute Publikums-Resonanz erstaunt. Obermeister Rolf Ferebauer (51) eröffnete die Ausstellung gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Sparkasse Düren Udo Zimmermann (52) und Organisator Hans Jörg Herten (53). Zugegen waren Hans-Joachim Fries vom TÜV-Aachen (54), die beiden Autoschau-Urgesteine Fritz Poelderl (55) und Hans-Willi Eschweiler (56), Ingo Vosen von den Stadtwerken Düren (57), Dirk Horn, BMW, (58), Joachim Kuban (59), der die Veranstaltung moderierte, Peter Deckers von der Handwerkskammer Aachen (60), Theo Reitz (61) Fachmann für Elektrofahrzeuge bei Ferebauer, Wolfgang Merker vom TÜV Niederzier (62) und Thomas Palus (63) vom Mitveranstalter, die Sparkasse Düren.



Leonhard
Wolff

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 0 24 21 1 54 29

Impressum:

DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer,
Saint-Hubert-Straße 12, 52355
Düren, Postfach 6204 52333
Düren, t: 024 21 / 209 52 95
f: 024 21 / 50 26 57,

eMail: redaktion@duerener.info

www.duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro
Schenk + Schenk, Jülich.

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Schenk + Schenk / FZ-Jülich / Kaja Erdem / BMW / Peugeot/ Volkswagen / Fiat/ Toyota/ Josef Kreuzer / Peter Atkins, ehrenberg-bilder, Agence DER, © pete pahham, Schlierner - Fotolia.com / Erwin Moser / Axel Keldenich / Christian Kruppa

Anzeigen: Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2013 gültig.

Mediadaten: www.duerener.info

/ www.ich-wer.be

DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20000

Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe:

10. Oktober 2014. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

unbesetzt Verdickungs- mittel		med. unsanfte Behandlung Winkelmaß		hat Soest am Auto		Miss- günstiger ehem. Währung		Spielkarte Ort f. schnelles Essen	1	aktuell
				Stadt i.d. Ukraine Ort auf Lanzarote		3				
Mahlzeit US Bundesstaat				Hauptstadt Weißrusslands Herrscher persisch						
		10				nicht dort, ... in Bayern mit den Fingern		Vokal Pferdefutter		
Stickstoff findet man gerne auf der Autobahn		Wasch- hinweis trop. Tier				6				
				Gartengerät gr. Buchstabe						boden- gebundene Streitmacht
Platz an einem Gebäude	Begeisterter Fettleibigkeit			9		Missfalls- äußerung gehörlos				
	7		8. gr. Buchstabe Fernsprecher					Vokal Ernährungs- weise		
gr. Buchstabe pro		4		Stuf der Metamorphose Im süddeut. Dialekt "gill"				8		
		hat Essen am Auto nicht dran		Antilopenart nicht sehend				hat Olso am Auto Vorname des Gabelbiegers		
Paste Ordnung d. Insekten						Software- fehler Hühner- produkt				Name eines Teletubbys
							Sprech- gesang Parkplatz			
Formelsymbol f. Zeit radioaktives Element		Sprache auf den Philippinen			2					
Meerenge			5							

www.schenkel-schoeller.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!

Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.

Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 30. September:

Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren
oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an: **raetsel@duerener.info**

Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen dreimal zwei Freikarten für das Gastspiel von Bülent Ceylan in der Arena Kreis Düren am 25. September. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der

nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Je ein Buch "FC.Lebenslang" der beiden Dürener Journalisten Axel Keldenich und Frederic



Latz haben gewonnen: Hans & Maria Mermagen aus Düren-Niederau, Willi Giesen aus Inden und Rosemarie Fuß aus Düren. Sie hatten das

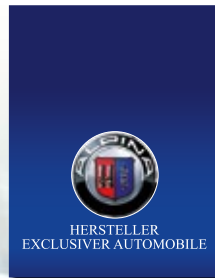
Lösungswort „Zeltlager“ richtig ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch.

Lösung aus #6/2014

	M	M	J	M	V	
M	O	L	E	E	X	A
	S	O	L	O	I	K
K	A	K	A	D	U	A
	I	S	E	N	F	K
U	K	A	S	T	R	E
	G	E	L	E	E	A
P	S	I	O	R	I	O
	Z	E	U	S	E	H
B	E	R	N	U	I	E
	N	E	G	E	R	O
N	E	N	N	B	A	R
	R	A	N	L	E	I
D	I	O	D	E		
E	D	E	N			

www.schenkel-schoeller.de



AUTOMOBILE MEISTERWERKE *seit 1965*

AUTOHAUS ROLF HORN OPENING

Ihr neuer ALPINA Partner ab dem 01.09.2014 für die Region Eifel und Aachen-Bonn-Köln.
Besuchen Sie uns im exklusiven ALPINA Showroom in Euskirchen.

- Abgebildete Modelle: BMW ALPINA B4 BITURBO, - XD3 BITURBO, - D5 BITURBO
 - Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,0-5,9 l/100 km*, CO₂-Emissionen kombiniert: 186-155 g/km*
 - Effizienzklasse: D-B
- *Gemäß VO(EG) 715/2007

Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 4446 • 53879 Euskirchen • 02251-9451-0

| www.ALPINA.DE

| www.ROLFHORN.DE

| [www.FACEBOOK.COM/ALPINA.AUTOMOBILE](https://www.facebook.com/ALPINA.AUTOMOBILE)

| [www.YOUTUBE.COM/ALPINA.AUTOMOBILES](https://www.youtube.com/ALPINA.AUTOMOBILES)



Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

 **Sparkasse
Düren**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-dueren.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**